



# Bachebüler **Mosaik**

DORFZEITUNG DER GEMEINDE BACHENBÜLACH | JANUAR 2012 | Nr. 445



<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Politische Gemeinde</b>	<b>5</b>
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>9</b>
<b>Schulen</b>	<b>12</b>
<b>Kirchen</b>	<b>17</b>
<b>Seniorenforum</b>	<b>21</b>
<b>Wichtige Kontakte</b>	<b>23</b>
<b>BachebülerKalender</b>	<b>24</b>
<b>Notfalladressen</b>	<b>26</b>
<b>Jugendforum</b>	<b>29</b>
<b>Dorfvereine</b>	<b>32</b>
<b>Politische Parteien</b>	<b>39</b>
<b>Kulturelles</b>	<b>41</b>
<b>Impressum</b>	<b>43</b>
<b>Diverses</b>	<b>44</b>

2012



## Abendunterhaltung der Bachenbülacher Chöre

27. und 28. Januar 2012, je 20.00 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

# „Mit Lieder dur d' Schwiiz“

Singspiel von René Maag

Die diesjährige Abendunterhaltung, die von nachstehenden Mitwirkenden präsentiert wird, führt Sie diesmal in alle vier Landesteile der Schweiz:

Männerchor und Frauenchor Bachenbülach unter der Leitung von Helene Haegi  
Peter Denzler am Klavier, Theatergruppe und viele Akteure aus beiden Chören

**Freitag 27. Januar 2012**, Türöffnung 18.00 Uhr

18.30 – 19.45 Uhr und nach dem Programm Speisen aus allen vier Landesteilen  
Barbetrieb im Foyer und gemütliche Kaffeestube im Pavillon  
Eintrittspreis Fr. 10.00, mit SBB Halbtax-Abo Fr. 5.00

**Samstag 28. Januar 2012**, Türöffnung 18.00 Uhr

18.30 – 19.45 Uhr und nach dem Programm Speisen aus allen vier Landesteilen  
Barbetrieb im Foyer und gemütliche Kaffeestube im Pavillon  
schöne Tombola  
Tanz mit dem Duo „Melody-Makers“  
Eintrittspreis Fr. 16.00 inkl. Tanzbändel

**Vorverkauf**, im Pavillon der Mehrzweckhalle:

Mittwoch, 18. Januar 2012 von 17.00 – 18.30 Uhr

Montag, 23. Januar 2012 von 9.30 – 11.00 Uhr

Telefonisch bei Fritz Walthert, Tel. 044 860 53 10:

Montag, 23. Januar 2012 bis Mittwoch, 25. Januar 2012 jeweils 17.30 – 19.00 Uhr

Wussten Sie, dass ...

... die Bachenbülacher Chöre eigene Reben haben, sie pflegen und daraus auch feinen Wein keltern lassen?

Falls Sie Interesse am „Bachenbülacher“ haben, verlangen Sie an der Abendkasse ganz einfach einen Bestellschein oder rufen Sie Marco Truttmann an: 044 860 23 16.

**Die Chöre und alle Mitwirkenden freuen sich auf Sie!**

# Editorial

## Freiheit und Verantwortung

Liebe Bachenbülacherinnen,  
liebe Bachenbülacher

Siamesischen Zwillingen gleich begegnen uns die beiden Begriffe *Freiheit* und *Verantwortung* in vielen Lebensbereichen. Sie bezeichnen zwei grundlegende Aspekte des menschlichen Lebens, die uns von anderen Lebewesen unterscheiden und deren unzertrennliche Wechselwirkung schon aus vielen Perspektiven beleuchtet wurde. Interessant finde ich die Betrachtung des politischen Philosophen Friedrich Engels: Freiheit ist Einsicht in die Notwendigkeit. Die *Einsicht in die Notwendigkeit* einer Sache – also das Anerkennen einer Verantwortung der Sache gegenüber – bewirke eine Freiheit ihr gegenüber, weil nicht mehr ein äusserlicher Zwang, sondern ein inneres Bedürfnis empfunden werde. Was könnte das konkret heissen?

Ist sich eine Gesellschaft ihres hohen Masses an Freiheit bewusst, wenn nur noch rund ein Drittel der Stimmberechtigten das Recht auf politische Mitgestaltung wahrnimmt? Im nördlichen Nachbarland feiern die Menschen freudig einen Sieg der direkten Demokratie, wenn sie erstmals über das doch eher untergeordnete Problem eines durchgängigen Bahnhofs in Stuttgart von der Obrigkeit um ihre Meinung gebeten werden. Und bei uns?

In unserer wohlstandgesättigten Gesellschaft wird Freiheit leider zunehmend nur noch als Chance für einen selbstbezogenen Lebensstil verstanden und gelebt, möglichst frei von Pflichten und Verantwortung. Wird das hohe Gut der individuellen Freiheit aber nicht zu einem leeren, ja gefährlichen Wert, wenn sie nicht mit Verantwortung, insbesondere mit Selbstverantwortung verknüpft, gelebt wird?

Verantwortung für sich, für seine Familie, für sein Umfeld, ja sein Land, lässt sich nicht delegieren, auch wenn der scheinbar «allzuständige Versorgerstaat» den Sinn für die Selbstverantwortung vernebelt hat. Wir alle kommen mit unterschiedlichen Startbedingungen ins Leben, mit unterschiedlichen Begabungen und von ungleichen Milieus geprägt. Aber immer wieder schaffen Mitmenschen mit sogenannt

«schlechten Startbedingungen» Grossartiges, für sich und für ihr näheres oder weiteres Umfeld. Und umgekehrt lassen viele „besser Ausgestattete“ ihr Potential unternutzt verkümmern und scheitern in ihrer Lebensgestaltung. Wer genau hinsieht kommt rasch zur Erkenntnis, dass es bei aller schicksalhaften Ungleichheit offenbar entscheidend darauf ankommt, was der Einzelne aus seiner Situation macht, in guten und in schweren Zeiten.

Ich schreibe diese Zeilen nicht, um Ihnen Ihre hoffentlich geruhsamen Nachweihnachtstage mit «Moralin» zu belasten. Im Hinblick auf das aktuelle Zeitgeschehen im zu Ende gehenden Jahr scheint mir aber Anlass genug gegeben zu sein, unsere Erwartungen an den Staat kritisch zu überdenken. Wir alle spüren, dass sich grosse Umwälzungen anbahnen:

Unbekümmert, teilweise bar jeglicher Geschichtskennntnis, feierten viele westliche Medien zu Beginn des Jahres den «arabischen Frühling», als ob im facebook-Zeitalter nun völlig neue basisdemokratische Spielregeln gelten würden. Der Blutzoll für den politischen Umbruch und die wirtschaftlichen Rückschläge haben in vielen dieser Länder zu Ernüchterung und Frustration geführt. Aus den Umwälzungen sind nicht Demokratien westlicher Prägung erwachsen – wie sollte es denn möglich sein, in so kurzer Zeit das zu schaffen, was bei uns Jahrhunderte an Schmerz, Geduld und politischer Weisheit benötigte. Entstanden ist ein Nährboden für religiös und kulturell motivierte innerstaatliche Konflikte, die neben der wirtschaftlich begründeten Motivation ein zusätzlicher Auslöser für einen stark erhöhten Einwanderungsdruck auf Westeuropa sein werden. Wie wird das wirtschaftlich geschwächte und politisch mit sich selber beschäftigte Europa darauf reagieren?

Medial gefeiert wurde auch der politisch beschlossene Ausstieg Deutschlands und der Schweiz aus der atomaren Energieerzeugung nach der tragischen Flut- und Atomkatastrophe in Japan. Sind Atomkraftwerke auf der anderen Seite der Grenze oder Braunkohledreckschleudern die Lösung für unseren Energiehunger? Was sind realistische Alternativen

in der Stromerzeugung, ohne dass wir unsere Atmosphäre «verheizen»? Wie viele Arbeitsplätze können in unserem Hochlohnland noch erhalten werden, wenn der Energiepreis steigt? Auf jeden Fall ist auch in diesem Bereich ein neues Zeitalter angebrochen, das von uns allen neue Antworten und Einsichten verlangt.

Darüber hinaus beschäftigen und ängstigen uns zu Recht die Verwerfungen im globalen Finanzsystem, insbesondere in Kombination mit den hausgemachten Problemen im Euroraum. Ob die gigantischen, im Bewusstsein des to big to fail-Schutzes getätigten Kreditvergaben der grossen Finanzinstitute am Anfang des Verschuldungsproblems stehen oder der Kredithunger vieler Staaten, ist nebensächlich. Hingegen ist klar geworden, dass es so nicht weitergehen kann und dass die verordneten Sparprogramme die betroffenen Länder zwangsläufig in eine Rezession bringen, ohne dass deren Schuldenberge innert nützlicher Zeit abgebaut werden können. Hohe und idealistische Zielsetzungen der Europäischen Politik haben sich durch wenig durchdachte Vertragswerke und leichtfertige Vertragsbrüche zum Bumerang gegen die Staatengemeinschaft selber entwickelt. Und es zeigt sich immer

deutlicher, dass das Wunder der sozialen Marktwirtschaft nach westeuropäischem Zugschnitt «auf Pump» zu Lasten kommender Generationen finanziert wurde. Kein Grund zur Schadenfreude für euroskeptische Schweizer, aber Grund zur Sorge: wir sitzen im festgezurrten Beiboot. Wohl noch selten in der Geschichte standen derart viele, in ihren Auswirkungen und gegenseitigen Beeinflussungen schwer abschätzbare, fundamentale Umwälzungen gleichzeitig im Raum. Wenn es stimmt, dass es in der Politik keine Freunde, sondern nur Interessen gibt, so stehen die europäische und die globale Staatengemeinschaft, genau so wie die Schweiz, vor gewaltigen Herausforderungen. Der uns so vertraute Wohlfahrtsstaat steht auf dem Spiel. Selbstverantwortung – als Preis der persönlichen Freiheit – könnte schon bald eine neue, noch vor wenigen Jahren unvorstellbare Aktualität erhalten. Es ist lohnenswert, sich rechtzeitig damit auseinander zu setzen.

Zum Jahreswechsel entbiete ich der ganzen Dorfgemeinschaft meine besten Wünsche für ein gesundes, gefreutes neues Jahr und freue mich, mit Ihnen am 2. Januar in der Mehrzweckhalle darauf anstossen zu dürfen.

*Franz Bieger  
Gemeindepräsident*

## Einladung

# Umtrunk am Bächtelistag

**Montag, 2. Januar 2012, 10.30 bis 12.30 Uhr**

**in der Mehrzweckhalle Bachenbülach**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Es ist bereits Tradition, dass der Gemeinderat mit Ihnen zum Jahresbeginn anstossen möchte. Er lädt Sie deshalb herzlich zu einem Umtrunk in die Mehrzweckhalle beim Gemeindehaus ein.

Der Apéro wird musikalisch von den Chören umrahmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen für das kommende Jahr alles Gute und viel Erfolg.

*Gemeinderat Bachenbülach*



# Gemeinderat



Gemeinderat

## Aus den Verhandlungen

### **Gemeindeverwaltung – Änderung der Öffnungszeiten ab 3. Januar 2012: Schliessung an Dienstagnachmittagen für den Publikumsverkehr**

Die Tätigkeit der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung ist in den letzten Jahren infolge geänderter Gesetze, der Zuweisung neuer Aufgaben und des geänderten Verhaltens von Teilen der Bevölkerung noch komplexer und intensiver geworden. Dies äussert sich vor allem durch eine hohe Zahl von täglichen Besuchen oder Telefonanrufen der Kundschaft. Verschiedene Mitarbeitende kommen vielfach kaum mehr dazu, ihr normales Tagesgeschäft im vereinbarten Zeitrahmen zu erledigen.

Gemeinderat und Gemeindepersonal suchten deshalb nach Lösungen, um gleichzeitig den Leitsätzen «Hohe Arbeitsqualität» und «Dienst am Kunden» gerecht werden zu können.

Mit der Schliessung der Verwaltung an Dienstagnachmittagen für das Publikum soll den Mitarbeitenden die Möglichkeit geschaffen werden, neben der bisherigen Schliessung an Freitagnachmittagen zusätzlich an einem zweiten Nachmittag pro Woche ungestört und in Ruhe die dringenden Arbeiten des Tagesgeschäfts erledigen zu können. An den beiden für das Publikum geschlossenen Nachmittagen werden auch die Telefone an den Arbeitsplätzen grundsätzlich nicht bedient. Für das Publikum bleiben aber individuelle Besprechungen, nach vorgängiger Terminvereinbarung, möglich.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken der Bevölkerung und den Ratsuchenden für ihr Verständnis für diese Massnahme.

*Gemeinderat Bachenbülach*

### **Gebrauchte Büropultkombination der Gemeindeverwaltung abzugeben**

Infolge Neumöblierung der Einwohnerkontrolle ist folgendes Mobiliar kostenlos abzugeben:

- 1 Pult, bestehend aus drei Elementen (kombinierbar)
- 2 kleine Korpusse auf Rollen (Mini-Caddy)

Material: Holz/Kunststoff/Metall  
Farbe: Beige/dunkelbraun  
Alter: Ca. 20 Jahre

Die Möbel müssen abgeholt werden (Werkhof, Länggenstrasse). Die Abgabe erfolgt an die erste Person, die sich verbindlich und mit Datum für die Abholung meldet. Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, 044 864 34 80.



## Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2011

An der Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde Bachenbülach vom 12. Dezember 2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Politische Gemeinde

1. Finanzen. Festsetzung des Voranschlags und des Steuerfusses 2012 für das Politische Gemeindegut
2. Grundstücke. Kat.-Nr. 2682, Schuepis, der AFG Immobilien AG, Arbon. Kauf durch die Gemeinde
3. Kinderbetreuung, Kinderkrippe. Umbau von zwei Wohnungen in der Gemeindeliegenschaft Dorfstrasse 13. Kreditbewilligung

### Primarschulgemeinde

1. Finanzen. Festsetzung des Voranschlags und des Steuerfusses 2012 für das Primarschulgut
2. Liegenschaften. Erweiterung Schulanlage Halden. Definitive Bauabrechnung

### Stimmrechtsrekurs

Gegen die gefassten Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden.

### Gemeindebeschwerde

Gegen die gefassten Beschlüsse kann gestützt auf § 151, Absatz 1, des Gemeindegesetzes innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

### Protokollberichtigungsrekurs

Die Protokolle der Gemeindeversammlungen liegen während der Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Begehren um Berichtigung des Protokolls können mittels eines Protokollberichtigungsrekurses innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, erhoben werden.

Rekurse und Beschwerden sind beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

*Bachenbülach, 15. Dezember 2011  
Gemeinderat und Primarschulpflege Bachenbülach*



Bauausschuss

## Bauausschuss

### Baubewilligungen im November 2011

#### Ordentliches Verfahren

- Neubau Betriebs- und Verwaltungsgebäude auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2685 (sub. neu 2714), an der Länggenstrasse 34, der Ditting Maschinen AG, 8184 Bachenbülach.

- Neubau Stützmauer entlang der nördlichen Grundstücksgrenze, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1695, Geissbergstrasse 28, von Huser Fabian und Elsbeth, Geissbergstrasse 28, 8184 Bachenbülach.

*Der Bauausschuss*

#### Anzeigeverfahren

- Einbau Solaranlage (bereits erstellt) in der westlichen Dachseite des Gebäudes Vers.-Nr. 470, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 291, Rennweg 6, der STWEG Rennweg 6, 8184 Bachenbülach.

# Kultur



Kultur

## Soll die Weihnachtstanne wieder leuchten?

Seit vielen Jahren war es Tradition, dass der Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach GIBB die Tanne bei der Kreuzung Eschenmosen-/Zürichstrasse für die Adventszeit festlich beleuchten liess und den Beginn der Weihnachtszeit am Freitag vor dem Weihnachtsmarkt zusammen mit der Bevölkerung bei Glühwein und musikalischer Unterhaltung feierte.

Aus verschiedenen Gründen sah sich der GIBB leider gezwungen, diese Vereinsaktivität einzustellen. Der Gemeinderat dankt dem GIBB für die langjährige Bereicherung des Dorflebens zur Winterzeit.

Der Gemeinderat wollte die Tradition des GIBB nicht einfach übernehmen, weil ihm dies einerseits nicht zustand, aber auch weil über die farbige Beleuchtung die Meinungen im Dorf geteilt waren. Der Gemeinderat ist jedoch bereit zu prüfen, ob eine Weihnachtsbeleuchtung für die Tanne oder für einen Teil des öffentlichen Raums erwünscht ist und, wenn ja, wie diese sich präsentieren soll.

Dazu möchte der Gemeinderat Ihre Meinung in Erfahrung bringen. Wir bitten Sie daher, den nachstehenden Talon auszufüllen und uns diesen bis spätestens 31. Januar 2012 zukommen zu lassen.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

*Gemeinderat Bachenbülach*



- Ich würde mich über eine Beleuchtung der Tanne im bisherigen Rahmen freuen
- Ich würde mich über eine neue, traditionelle Beleuchtung der Tanne freuen
- Ich möchte nicht nur die bisherige Tanne beleuchtet haben, sondern eine allgemeine Weihnachtsbeleuchtung im Dorf
- Es braucht keine «offizielle» Weihnachtsbeleuchtung in Bachenbülach, es hat im Advent schon genügend Lichtverzierungen an den Privathäusern
- Mein Wunsch: \_\_\_\_\_

Name (freiwillig): \_\_\_\_\_

**Bitte bis 31. Januar 2012 zurück** an Gemeindeverwaltung Bachenbülach  
Frau Irene Nater, Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach





## Energiekommission

### Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53 Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79  
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70 Peter Wider Tel. 044 860 82 76



Friedhof

## Friedhofsgemeinde Bülach

### Gräberräumung

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhezeit gemäss Art. 22 der Friedhofverordnung vom 29. März 2010 sind folgende Gräber zu räumen:

Reihengräber für Erdbestattungen  
Nummern 1872–1932  
Bestattungsjahre 1985–1986

Reihengräber für Urnen  
Nummern 247–288  
Bestattungsjahre 1984–1986

Gemäss Art. 32 der Friedhofverordnung werden die Angehörigen der dort Bestatteten er- sucht, Grabmäler und Pflanzen bis spätestens 31. März 2012 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist ordnet die Friedhofskommission die oberflächliche Aufhebung dieser Gräber unter Ablehnung einer Entschädigungspflicht an.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter  
Telefon 044 863 12 75.

*Geschäftsstelle Friedhof  
Hans Haller Gasse 9  
8180 Bülach*



## Spitex-Zentrum

### Kontakt

#### Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach  
Telefon: 044 862 00 51  
Leitung Spitex-Zentrum:

E-Mail: [info@spitex-bachenbuelach.ch](mailto:info@spitex-bachenbuelach.ch)  
Homepage: [www.spitex-bachenbuelach.ch](http://www.spitex-bachenbuelach.ch)  
Frau Annemarie Zollinger

#### Bürozeiten:

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.



# Gemeindeverwaltung



Verwaltung

## Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach  
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 96
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80
Fürsorgesekretariat	044 864 34 84	Zusatzleistungen	044 864 34 96

## Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Ab 01. Januar 2012 ist die Gemeindeverwaltung neu wie folgt geöffnet:

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind **nach telefonischer Voranmeldung** weiterhin möglich. Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

# Einwohnerkontrolle

## Einwohnerstatistik

### November 2011

	30.11.2011	31.10.2011	Veränderung
Schweizer	2'981	2'983	- 2
Ausländer	951	934	+ 17
<b>Total</b>	<b>3'932</b>	<b>3'917</b>	<b>+ 15</b>

# ZSO Bachenbülach-Winkel

## Übungen

Montag, 23. Januar 2012

Info-Abendrapport  
gemäss persönlichem Aufgebot

## Sicherheitsstelle

Nicole Yiev

Tel. 044 881 70 25



## Zivilstandsnachrichten

November 2011

### Geburten

**Großmann Jamie André**, Sohn des Känel André, von Bergen BE, und der Großmann Kira, von Deutschland, geboren am 10. Oktober 2011 in Zollikon ZH. (Nachtrag)

**Garde Mara**, Tochter des Garde Claudio, von Spanien, und der Garde geb. Crapanzano Tiziana, von Italien, geboren am 9. November 2011 in Zürich ZH.

**Gubello Alessia Eliana**, Tochter des Guida Michele, von Italien, und der Gubello Laura, von Italien, geboren am 10. November 2011 in Bülach ZH.

**Fischer Nik Robin**, Sohn des Forrer Marcel, von Rümlang ZH, und der Fischer Nicole, von Bäretswil ZH, geboren am 15. November 2011 in Bülach ZH.

**Dostic Nika**, Tochter des Dostic Milos, von Bachenbülach ZH, und der Dostic geb. Jovic Sandra, von Bachenbülach ZH und Niederhasli ZH, geboren am 20. November 2011 in Bülach ZH.

### Trauungen

Keine.

### Todesfälle

**Haegi Irene Alice**, geboren am 24. Juni 1963, von Wynau BE, Bülach ZH, Bachenbülach ZH und Kappel am Albis ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 3. November 2011 in St. Gallen SG.



## Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

### Übungen

Montag, 09. Januar 2012, 19.30 Uhr  
Dienstag, 10. Januar 2012, 19.30 Uhr  
Montag, 16. Januar 2012, 19.30 Uhr  
Montag, 23. Januar 2012, 19.30 Uhr  
Dienstag, 24. Januar 2012, 19.30 Uhr  
Montag, 30. Januar 2012, 19.30 Uhr  
Dienstag, 31. Januar 2012, 19.30 Uhr  
Montag, 06. Februar 2012, 19.30 Uhr

1. Kaderübung  
Einführung neue AdF (gemäss spez. Aufgebot)  
1. Mannschaftsübung Zug Winkel  
1. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach  
Einführung neue AdF (gemäss spez. Aufgebot)  
1. Offiziersübung  
Einführung neue AdF (gemäss spez. Aufgebot)  
2. Mannschaftsübung Zug Winkel/Zug Verkehr

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.  
Kommandant:  
Vizekommandant:

Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68  
Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

**Die Feuerwehr Bachenbülach/Winkel wünscht allen einen guten Rutsch ins Neue Jahr und alles Gute im Jahr 2012.**

## Umwelt-Ecke



### Grüngutabfuhr

Wir erinnern Sie daran, dass von Dezember 2011 bis Februar 2012 die Grüngutabfuhr nur noch alle 14 Tage stattfindet.

### Grüngutabfuhrdaten

**Januar:** 06.01.2012 und 20.01.2012

**Februar:** 03.02.2012 und 17.02.2012

Ab dem 2. März 2012 finden die Abfahrten wieder wöchentlich statt.

### Zentrale Entsorgungsstelle

#### Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		

### Neue Entsorgungs-Regelungen ab 01. Januar 2012

#### Altpapier

Ab 01.01.2012 ist es verboten, Papiertragtaschen und andere Taschen und Gefässe gefüllt mit «Altpapier» in den Papiercontainer zu entsorgen. Das Altpapier wird nur noch gebündelt und geschnürt entgegengenommen.

#### Glascontainer hinter dem VOLG

Der Glascontainer hinter dem VOLG steht ab sofort nicht mehr zur Verfügung. Derzeit wird ein neuer Standort dafür gesucht. Altglas kann daher vorläufig nur noch beim Kindergarten Bächliwis, hinter dem Einkaufszentrum Parkallee (beim Kehrplatz), an der Püntenstrasse und in der Zentralen Entsorgungsstelle entsorgt werden.

## Wasserversorgung



### Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister  
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 32 78

[www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch)  
[www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

*Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!*



## Schule Bachenbülach

### Aus der Schulpflege

#### Neues Kalenderjahr 2012 – Mitte Schuljahr 2011/12

*Eins Zwei Drei, im Sauseschritt  
Läuft die Zeit; wir laufen mit.*

(aus «Julchen» von Wilhelm Busch)

Kaum begonnen, befinden wir uns bereits am Ende des ersten Semesters Schuljahr 2011/12. Die Schulpflege Bachenbülach dankt den Leserinnen und Lesern des Mosaiks für ihre Unterstützung in den vielfältigen Schulbelangen. Ein ganz besonderer Dank gebührt den Eltern der Kindergarten- und Schulkinder für ihr Mitwirken zum Wohl ihrer Kinder und der ganzen Schule.

Ihnen allen wünschen wir die drei «G»: Glück, Gesundheit und nicht zuletzt Gelassenheit für 2012.

#### Schule Bachenbülach sucht neue Wege in der Begabungs- und Begabtenförderung

**Dem Begriff «Begabungs- und Begabtenförderung» begegnen wir heute an jeder Schule. Was sich hinter diesem Begriff verbirgt ist sehr komplex und stellt auch an unsere Schule grössere Anforderungen. Wie die Schule Bachenbülach dieses Thema anpackt und umzusetzen versucht, davon zeugen die jüngsten Schritte der Lehrpersonen.**

Bei Begabungs- und Begabtenförderung werden unter anderem neurowissenschaftliche, bildungspolitische und personelle Aspekte berücksichtigt. Es gilt für uns herauszufinden, auf welchen Theorien wir abstützen wollen, welche Ideologien sich daraus ableiten und welche Umsetzungen sich eignen.

Anfangs Oktober hielt Willi Stadelmann das Einstiegsreferat; er hat sich seit Jahren in Forschung und Praxis einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Er orientierte uns über die aktuellen neurowissenschaftlichen Erkenntnisse und die

daraus resultierenden Konsequenzen für die Bildung. Der interne Weiterbildungstag vom 1.11.2011 war ebenfalls diesem Themenbereich gewidmet. Zu den Programmschwerpunkten gehörten die Intelligenzmodelle von Mönks und Gardner, Umsetzungsmöglichkeiten für unsere Schule und das Referat von Käthi Mühleemann über die Umsetzung der Begabungs- und Begabtenförderung der Schule am Wasser in Zürich.



Das Intelligenzmodell von Franz Mönks beschreibt die relevanten Faktoren für hohes Leistungsverhalten: Intelligenz – Motivation – Kreativität. Die Theorie von Howard Gardner konzentriert sich auf den Begriff «Intelligenz» und definiert neun verschiedene Arten von Intelligenzen, die für die Begabungs- und Begabtenförderung relevant sind.

*«Jeder Mensch besitzt eine Art geistige Energie, die allgemeine Intelligenz.»*

(GEO kompakt, 28/11; S. 29)

Mit Hilfe eines Fragebogens erarbeiteten die Lehrpersonen ihre eigenen Intelligenzen und präsentierten ihre Ideen für begabungsfördernde Projekte in Bachenbülach. Zwischen Februar und Juli 2012 werden diese Ideen konkretisiert und umgesetzt. Das Ziel ist, dass alle Kinder ihre eigenen Intelligenzen in diesen Projekten aus- und erleben dürfen. Die Lehrpersonen sind gespannt und freuen sich auf diese Erfahrung.

*Gabriela Lenherr  
Lehrperson und Mitglied Projektgruppe  
Begabungs- und Begabtenförderung*



## Kalender

Schulbeginn 2012	Montag, 09. Januar 2012
Sportferien	13. – 24. Februar 2012
Gründonnerstag	5. April 2012, Schulschluss 12.00 Uhr
Ostern	06. – 09. April 2012
Frühlingsferien	23. April – 04. Mai 2012

**Die Schulverwaltung ist teilweise geöffnet.  
Bitte erkundigen Sie sich vor einem allfälligen Besuch telefonisch.**

## Schulverwaltung

### Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr

### Kontaktstellen

Schulhaus Halden	Schulverwaltung
Schulhaus Halden	Haus C / Schulanlage Halden
Halden 16	Postfach 14
8184 Bachenbülach	8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22	Telefon 044 860 47 59
www.psbb.ch	schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

Per 27. Februar 2012 suchen wir

## Praktikant oder Praktikantin (100%) für unsere fünf Kindergärten



Sind Sie mindestens 16 Jahre alt und interessiert, sich auf eine pädagogische Ausbildung vorzubereiten oder Einblick in die Arbeit mit Kindern im Kindergartenalter zu gewinnen? In der Primarschule Bachenbülach gewähren wir Ihnen während eines halbjährigen Praktikums Einblick in den Alltag unserer fünf Kindergärten.

Mitbringen sollten Sie Freude am Umgang mit Kindern, Geduld, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Fröhlichkeit.

Zu ihren Aufgaben gehören

- auf die einzelnen Kinder einzugehen und diese liebevoll zu begleiten – mit den Kindern zu basteln, spielen und singen
- begleiten von Turn- und Schwimmlektionen – die Kindergärtnerinnen im Alltag zu unterstützen

Anrufe und Bewerbungsunterlagen nehmen wir gerne entgegen und freuen uns auf einen persönlichen Kontakt mit Praktikantinnen und Praktikanten, die in einem offenen und motivierten Kindergärtnerinnenteam mitarbeiten wollen.

Helen Moshfegh, Schulleiterin, Schulanlage Halden, Postfach 14, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 886 12 14,  
Fax 044 860 39 37, 079 524 67 26, Email: schulleitung.bachenbuelach@psbb.ch, Internet: www.psbb.ch



## KiZ – Kind im Zentrum

### Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch



## Sekundarschule Bülach

### Aus den Verhandlungen der Schulpflege

#### Hauswirtschaftliche Fortbildungskurse werden abgeschafft

Die Sekundarschulpflege hat beschlossen, den Volkswillen zu respektieren und die hauswirtschaftlichen Fortbildungskurse per 31. Dezember 2011 abzuschaffen. Die Schulgemeinden mussten bisher den freiwilligen hauswirtschaftlichen Fortbildungsunterricht gewährleisten. Dieser umfasst die hauswirtschaftlichen Fortbildungskurse. Die Sekundarschulpflege hat diese Aufgabe im Jahre 2002 der Berufswahlschule Bülach übertragen.

Der Kantonsrat hat nun mit Beschluss vom 6. Dezember 2010 das Gesetz über die hauswirtschaftliche Fortbildung vom 28. September 1986 aufgehoben. Gegen diesen Beschluss wurde das Volksreferendum ergriffen. Anlässlich der Volksabstimmung vom 4. September 2011 hat das Zürcher Stimmvolk der Vorlage zugestimmt und damit den Beschluss des

Kantonsrates zur Aufhebung des Gesetzes bestätigt. Da die Aufhebung des Gesetzes eine ab 2012 wirksame Massnahme des vom Regierungsrat beschlossenen Sanierungsprogramms für den Staatshaushalt darstellt, werden das Gesetz und die Verordnung nun ohne Übergangsfrist per 31.12.2011 aufgehoben. Den Schulgemeinden ist es per 1. Januar 2012 freigestellt, ob und in welchem Umfang sie weiterhin Kurse im Bereich Familie und Haushalt für Erwachsene anbieten möchten. Der Kanton beteiligt sich nicht mehr an den Kosten. Die Sekundarschulpflege ist der Ansicht, dass das Bereitstellen von hauswirtschaftlichen Kursangeboten nicht zu den Kernaufgaben einer Schule gehört und der Volkswille umgesetzt werden soll. Die bereits laufenden Kurse, die noch ins 2012 reichen, werden ohne Einschränkung zu Ende geführt. Die fehlenden Subventionen werden von der Sekundarschule Bülach ausgeglichen.

*Sekundarschule Bülach*

Anzeige

Mein Coiffeur

**Donatella**  
Damen- und Herrensalon

**Auch ohne Anmeldung!**

**Zürichstrasse 41, 8184 Bachenbülach  
Tel. 044 860 57 58**

Genug Parkplätze



## Elternbildung West

### Veranstaltungsprogramm Elternbildung, 1. Halbjahr 2012

Anfangs Januar erscheint das neue Veranstaltungsprogramm der Elternbildung Bezirke Bülach und Dielsdorf mit rund 100 Veranstaltungen. Es bietet Impulse und Weiterbildungen für Eltern zu Entwicklung, Erziehung, Gesundheit, Partnerschaft, Berufswahl und anderem mehr.

Das Veranstaltungsprogramm kann kostenlos bestellt werden bei:

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch



### Veranstaltungen Januar 2012

#### Fit für Kindergarten und Schule

Schon im Vorschulalter können Eltern mit ihrer Erziehungshaltung die Grundlagen für eine positive Kindergarten- und Schulzeit schaffen. Fachinformationen und Austausch ermöglichen eine persönliche Standortbestimmung und aufbauende nächste Schritte. Der Kurs findet statt am **Dienstag, 24., 31. Januar, 7. Februar 2012**, 19.30 – 22.00 Uhr, jeweils im Dachraum des Jugendsekretariates an der Spitalstrasse 11, in Dielsdorf.

Kursleiterin ist Rita Volkart, Eltern- und Erwachsenenbildnerin und Primarlehrerin, Kosten: Fr. 90.00, Anmeldung bis 17. Januar 2012

#### Crashkurs für Väter

Erziehung ist weder Kunst noch Kinderkram. Wenn Väter wissen, wie sie als männliches Vorbild, durch Freiräume und Grenzen und durch liebevolle Zuwendung ihre Kinder fördern können, bereichert das Familie, Partnerschaft und sie selber. Eine Weiterbildung für Väter, welche ihre Vaterrolle selber gestalten wollen.

**Montag, 23. Januar, 6. Februar, 5. März 2012**, 20.00 – 22.00 Uhr, Leitung Martin Gessler, Erwachsenenbildner, STEP-Elternkursleiter, Kursort Bülach, Jugendsekretariat, Winterthurerstrasse 11, Kosten Fr. 20.00, Anmeldung bis 15. Januar 2012

#### Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch

## Volkshochschule Bülach

### Kurse im Januar 2012

#### Kultur und Gesellschaft

##### **Älter werden – gesund bleiben**

Susanne Sourlier,  
Praxis für Chinesische Therapien  
18. Januar 2012, 14.00 – 16.30 Uhr, Fr. 35.00

##### **Pablo Picasso – Avant-Gardist des 20. Jahrhunderts**

6. Februar 2012, 14.00 – 16.30 Uhr, Fr. 35.00

#### Mensch und Gesundheit

##### **Den Beckenboden trainieren**

Annette Wälchli,  
Hebamme HF und Erwachsenenbildnerin  
16.01./ 23.01./ 30.01./ 06.02. / 27.02. /  
05.03.2012 (6 x Mo), 17.00 – 18.10 Uhr,  
Fr. 132.00

##### **Abnehmen und Entschlacken mit Ayurveda – Mit Leichtigkeit zum Wohlfühlgewicht**

Marlene Wichser,  
Ayurveda-Therapeutin VSAMT/VEAT  
27. und 28. Januar 2012, 18.30 – 22.00 Uhr  
und 08.30 – 17.00 Uhr,  
Fr. 250.00 (exkl. Unterlagen Fr. 20.00)

#### Kommunikation und Persönlichkeit

##### **DISG®-Verhaltensprofil – Sich selbst erkennen und andere verstehen**

Erich Wohlwend,  
Supervisor/Coach IAS, DISG-Trainer  
21. Januar 2012, 08.30 – 16.45 Uhr, Fr. 165.00  
(exkl. persönliche Unterlagen Fr. 48.00)

##### **Kreatives Schreiben**

Michèle Minelli, Autorin und Mediatorin  
21. Januar und 04. Februar 2012,  
09.00 – 16.00 Uhr, Fr. 260.00

##### **Die Kraft der Selbsthypnose für sich nutzen**

Sandra Simon,  
Hypnosetherapeutin TMI, Ausbilderin FA  
14. und 15. Januar 2012, 9.30 – 16.30 Uhr,  
Fr. 260.00

#### Formen und Gestalten

##### **Malen mit Acryl**

Corinna Polke, Künstlerin  
16. Januar – 06. Februar 2012 (4 x Mo),  
19.00 – 21.30 Uhr, Fr. 180.00  
(Material ca. Fr. 25.00)

Laufende **Aqua-Joggingkurse** in Bülach und  
der Kurs **Den Rücken stärken** in Bülach.  
Daten auf Anfrage, Schnupperlektionen und  
Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung an Volkshochschule,  
Telefon 044 863 71 70 oder  
[www.volkshochschule-buelach.ch](http://www.volkshochschule-buelach.ch)



# Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Zu folgenden Veranstaltungen im Januar laden wir Sie herzlich ein

## Neujahrsgottesdienst mit Pfr. Jürg Spielmann

Sonntag, 1. Januar 2012  
11.00 Uhr, ref. Kirche Bülach  
Anschliessend Turmbesteigung  
Sternstunden und Stolpersteine VI. Neujahr  
Predigttext 2. Korinther 12,9  
*Christus spricht:*  
«Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.»

## Gottesdienst mit Pfr. Jürg Spielmann

Sonntag, 15. Januar 2012  
10.00 Uhr, Pavillon der Mehrzweckhalle  
Sternstunden und Stolpersteine VII.  
Der Stein des Anstosses  
Predigttext Römer 9,33  
«Siehe, ich lege in Zion einen Stein des Anstosses  
und einen Fels des Ärgernisses; und wer an ihn  
glaubt, der soll nicht zuschanden werden.»

## Zur Ruhe kommen

*Wege in die Stille II*  
Zusammen mit dem Meditationslehrer Peter  
Wild biete ich im Mai 2012 ein Meditations-  
wochenende an, nachdem der letztjährige  
Einführungskurs «Wege in die Stille» grossen  
Anklang fand.  
Das Meditationswochenende findet vom  
18. – 20. Mai 2012 im Bildungszentrum  
Propstei in Wislikofen nahe Zurzach statt. Es  
bietet Gelegenheit, sich vertieft mit Meditation  
und Kontemplation auseinander zu setzen.  
Die Grundschriffe der Meditation zu Sitzen,  
Atem und innerer Stille werden wiederholt.  
Anschliessend kommen verschiedene Formen  
der Meditation wie die gegenständliche oder  
die nicht-gegenständliche Meditation zur  
Sprache, wobei die Kontemplation im  
Zentrum steht. Theorie und Praxis wechseln  
sich ab. Es ist also genügend Zeit für das  
konkrete Üben und Meditieren in der Gruppe  
vorhanden. Die Kursteilnehmenden werden

auch mit einfachen Körperübungen vertraut  
gemacht, welche dabei helfen, in ein entspann-  
tes Sitzen zu kommen. Das Wochenende be-  
ginnt am Freitagabend um 18 Uhr mit dem  
Abendessen und endet am Sonntagnachmittag  
um 15 Uhr.

Peter Wild ist Theologe, Germanist, Religions-  
wissenschaftler, Buchautor und Meditations-  
lehrer. Zahlreiche Methoden, Formen und  
Traditionen von Meditation und Kontempla-  
tion gehören zu seinem Repertoire, und er  
verfügt über grosse Erfahrung in der Vermitt-  
lung dieses Wissens, lange Zeit auch bei  
der evang.-ref. Landeskirche des Kantons  
Zürich. Im September 2011 ist sein neuestes  
Buch «Schritte in die Stille, die grosse Medi-  
tationsschule» im Matthias-Grünewald-Verlag  
erschienen.

Kurskosten inkl. Vollpension

Einzelzimmer Fr. 298.–

Doppelzimmer Fr. 274.–

Bei finanziellen Engpässen wenden Sie sich  
bitte an Pfr. Jürg Spielmann.

Anmeldung bis 10. Februar 2012, bei Pfr. Jürg  
Spielmann, schriftlich, telefonisch oder per E-mail.

## Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche  
Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit  
Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus  
Bachenbülach  
Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr  
Kaffee und Kuchen für Jung und Alt  
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder  
Frühschoppen

Jahreslosung 2012

*Christus spricht:*

«Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.»  
(2. Korinther 12,9)

*Mit den besten Wünschen für ein gutes und  
gesegnetes neues Jahr  
Pfr. Jürg Spielmann*



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Bülach

## Kontakte

**Ref. Kirch-  
gemeinde Bülach  
Pfarramt Bachen-  
bülach**

Hans-Haller-Gasse 3,  
8180 Bülach  
Tel. 043 411 41 63  
juergspielmann@  
refkirchbuelach.ch  
www.refkirche-  
buelach.ch

# Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule bis zu den Sportferien

Sonntagsschule

## Meine Hand in deiner Hand

Das ist das Thema, um das die nächsten biblischen Geschichten in der Sonntagsschule kreisen. Hände spielen in der Bibel eine wichtige Rolle. Hände können anpacken, formen und gestalten, pflügen, bauen, herstellen und flicken. Hände können aber auch abbrechen, niederreißen und zerstören. Krieg führen sie und Frieden schliessen sie. Die gleichen Hände, welche streicheln und liebkosn, können ebenso schlagen und töten. Heilen und pflegen gehört zu den vortrefflichsten Fähigkeiten der Hände, denen es auf der andern Seite ebenso möglich ist, weh zu tun und zu verletzen. All das findet seinen Niederschlag in vielen biblischen Geschichten, denkt man nur etwa auch ans

Stehlen oder ans Schenken. Wie die Hände richtig und kreativ einzusetzen sind, ist von Anfang an wichtiger Bestandteil der Kindererziehung. Umso spannender scheint es, mit den Kindern in der Sonntagsschule auf die Suche auch nach biblischen Bezügen von Händen zu gehen.

Die Metapher von Gottes Hand steht für Geborgenheit, Hilfe und Schutz, ebenso wie für Führung und Beistand im finsternen Tal. Die biblischen Geschichten dieser Reihe stellen eine Auswahl aus der Vielfalt dar, welche thematisch mit den vielen Zusammenhängen von Händen gegeben ist. Dass dabei die Geborgenheit in Gottes Hand, das Werken und Heilen der Hände im Vordergrund steht, liegt auf der Hand.

### Hier die Daten und Themen im Überblick:

Sonntag, 15.01.2012	Du darfst nicht alles durchsetzen, 1. Mose 4
Sonntag, 22.01.2012	In Gottes Hand geborgen, Jesaja 49,16; Matthäus 11,28
Sonntag, 29.01.2012	Werkende Hände, Johannes 15; Hohelied 2,15; Jesaja 5,7
Sonntag, 05.02.2012	Heilende Hände, Markus 8,22-26

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag (ausser in den Schulferien) von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam  
Marianne Riedener, Ursula Strupler, Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*



## Katholische Pfarrei

### Gottesdienstzeiten

#### Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,

Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier italienisch/deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum

## Agenda im Januar 2012

1. **Neujahr:** Gottesdienste zum Jahresbeginn, 8.45 Uhr und 11.00 Uhr
2. **Berchtoldstag:** Eucharistiefeier deutsch/ital. 10.00 Uhr
3. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Foyer
5. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
6. Jassnachmittag, 13.30 Uhr
12. Mittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Pfarreizentrum
13. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
14. Eucharistiefeier mit Kanzeltausch, 17.30 Uhr
15. Familiengottesdienst, 11.00 Uhr
16. Erwachsenenbildung: «Wie können wir beten?», 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- 20.–22. Wochenende in der Klosterherberge Baldegg: «Das Gebet der Psalmen».
23. Elternabend für die Eltern der 3. Klassen, Gruppe A, 20.00 Uhr, Pfarreizentrum
24. Elternabend für die Eltern der 3. Klassen, Gruppe B, 20.00 Uhr, Pfarreizentrum
27. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
29. Familiengottesdienst mit den 3. Klassen, 11.00 Uhr
29. Fiire mit de Chliine, 11.15 Uhr, Krypta
29. Benefizkonzert für Kinderspitex Zürich, mit dem Panflötenchor Zürich, 17.00 Uhr, kath. Kirche
30. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
31. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 2

## Von guten Mächten

Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last,  
ach, Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das Du uns bereitet hast.

*Dietrich Bonhoeffer*

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Mögen Sie von guten Mächten treu und still  
umgeben sein. Möge Gott Sie begleiten und  
behüten – jetzt und alle Tage im neuen Jahr.

Im Namen unseres ganzen Pfarreiteams wünsche  
ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein  
glückliches und segensreiches Jahr 2012.

*Sebastian von Paledzki  
Diakon der röm.-kath. Pfarrei Hl.  
Dreifaltigkeit, Bülach*

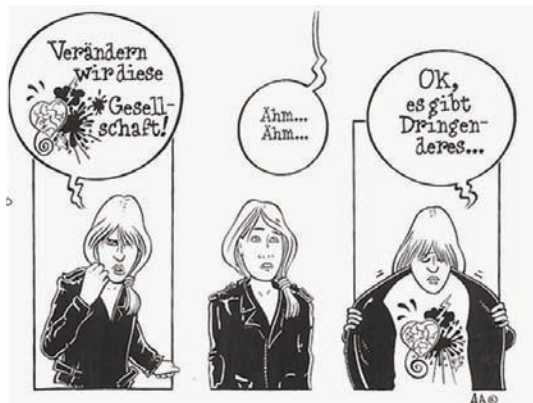
## Kontakte

### Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach, Scheuchzerstr. 1, 8180 Bülach  
Tel. 043 411 30 30, [paledzki@zh.kath.ch](mailto:paledzki@zh.kath.ch), [www.kath.ch/buelach](http://www.kath.ch/buelach)

## Evangelische Täufergemeinde

### Ein frohes neues Jahr!



Ja, das wünschen wir von Herzen! Dabei kommt mir die Frage in den Sinn, was soll eigentlich so «froh» sein an dem neuen Jahr? Und was wird wohl «neu» werden? Worüber könnte man denn «froh» sein? Etwa darüber, wieder ein Jahr älter zu werden? Oder dass sich meine guten Vorsätze wahrscheinlich auch im neuen Jahr wieder nicht erfüllen werden?

Was ist denn so «neu» am neuen Jahr? Die Schulden sind noch dieselben. Ich kenne immer noch die gleichen Leute. Ich habe auch immer noch die gleichen Probleme, die gleiche Arbeit und es ist immer noch die gleiche Welt, in der ich lebe. Aber Gott schafft etwas wirklich Neues!

Es gibt tatsächlich einen Punkt in der Geschichte, wo Altes neu geworden ist. Das geschah, als Jesus Christus, der Sohn Gottes, in unsere Welt kam. In der Bibel steht: «Und er (Jesus), welcher auf dem Thron sass, sprach: Siehe, ich mache alles neu (Offenbarung 21,5). An einer anderen Stelle sagte Jesus Christus: «Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben» (Johannes 8,12). Jesus Christus ist gekommen, um den Menschen, die ihm ihr Herz öffnen, die Last ihrer Schuld zu nehmen und Gottes Frieden zu schenken.

*Blitzlicht*

### Entdeckungsreise in den christlichen Glauben



**Gott erleben**

Glaubensgrundkurs in der  
ETG Bachenbülach

Jeweils Mittwoch  
ab 19 bis 21 Uhr, inkl. Abendessen

<b>Daten:</b>	<b>Wochenende</b>
1. Feb. 2012 Schnupper-Abend	10. und 11. März 2012
8. Feb. 2012	14. März 2012
15. Feb. 2012	21. März 2012
22. Feb. 2012	28. März 2012
29. Feb. 2012	4. April 2012
7. März 2012	11. April 2012

Niederglatzerstr. 3, 8184 Bachenbülach

alphaive.ch Eine Entdeckungsreise zu Gott.  
Christen aus allen Kirchen laden ein.

**Alphaive**

Ab **1. Februar 2012** werden wir in Bachenbülach wieder einen **Alphaive-Glaubenskurs** durchführen. Der Kurs bietet Gelegenheit, den christlichen Glauben zu entdecken. Er beinhaltet Gastfreundschaft, gute Atmosphäre und Offenheit für kritische Fragen. Es ist ein lebensbejahender Glaubenskurs, mit einem guten Essen zu Beginn jedes Treffens. Am ersten Abend kann unverbindlich geschnuppert werden. Der Kurs ist kostenlos.

Für viele sind die Wurzeln des Glaubens, die heilende Kraft Gottes und auch allgemein Inhalte der Bibel nicht mehr präsent.

Der **10-teilige Kurs**, jeweils Mittwochabend, 19.00 – 21.00 Uhr, richtet sich an alle, die schon länger nicht mehr in eine Kirche gingen oder auch an Menschen, die den christlichen Glauben besser kennen lernen wollen.

Anmeldungen werden gerne angenommen: 043 497 67 29 oder [info@etgbachenbuelach.ch](mailto:info@etgbachenbuelach.ch)





### Spezielle Veranstaltungen im Januar

Sonntag, 8. Januar 2012 bis

Freitag, 13. Januar 2012, jeweils 20.00 Uhr

Dienstag, 10. Januar 2012, 20.00 Uhr

Samstag, 21. Januar 2012, 14.00 Uhr

**Gebetsabende der Bülacher Freikirchen**

**Freikirchen-Gebetsabend** in der ETG (mit T. Kaspar von der FEG)

**Jungchar-Nachmittag**

### Regelmässige Veranstaltungen

**Gottesdienste:**

jeden Sonntag, 10.15 Uhr

**Chorproben:**

jeden Montag, 20.00 Uhr

**Gebets- oder Bibeltreffen:**

abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr

**Teenagerclub:**

jeden Freitag, 19.30

**Jugendgruppe:**

jeden Samstag, 20.00 Uhr, [www.jugitoess.ch](http://www.jugitoess.ch)

**Jungchar:**

jeden 2. Samstag, 14.00, [www.jetonline.ch](http://www.jetonline.ch)

**Samstagabend-Gottesdienste:**

unregelmässig, siehe [www.buelisued.ch](http://www.buelisued.ch)

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt.

**Hilfe, Beratung? Wir sind für sie da! Tel. 043 497 67 29, [www.etgbachenbuelach.ch](http://www.etgbachenbuelach.ch), [info@etgbachenbuelach.ch](mailto:info@etgbachenbuelach.ch)**

## Wir gratulieren

Januar 2012



Gratulationen

### Folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

#### **Zum 80. Geburtstag**

am 3. Januar 2012

*Hans Straub-Eicher*, Gätterli 6, 8184 Bachenbülach

am 26. Januar 2012

*Lina Hildebrand-Bosshard*, Zürichstrasse 36, Bachenbülach

#### **Zur Goldenen Hochzeit**

am 13. Januar 2012

*Vigilio und Erika Matteotti-Hänni*, Länggenstrasse 16, Bachenbülach

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

*Gemeinderat und Gemeindepersonal*



Frauenverein  
Bachenbülach

## Einladungen

### Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

**Datum:** 12. Januar 2012

**Zeit:** 12.00 Uhr

**Ort:** Pavillon

**Unkostenbeitrag:** Fr. 10.–

**Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



## Einladung

### Turnen für ältere Frauen

**Ort:** Mehrzweckhalle Bachenbülach

**Zeit:** jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

**Kontaktpersonen:** Margrit Nötzli  
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69

## Pro Senectute



### Kontaktstellen

#### Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1  
8180 Bülach  
Telefon 058 451 53 00  
[www.zh.pro-senectute.ch](http://www.zh.pro-senectute.ch)

#### Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller  
Brünnelstrasse 12  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 33 33

## Wichtige Kontakte

<b>Notfallnummern</b>			
<b>Polizei – Notruf</b>	<b>117</b>		
<b>Feuerwehr – Notruf</b>	<b>118</b>	<b>Dargebotene Hand</b>	<b>143</b>
<b>Sanitäts – Notruf</b>	<b>144</b>	<b>Tox – Zentrum (Vergiftungen)</b>	<b>145</b>
<b>Apotheker – Notfalldienst</b>			<b>044 813 30 31</b>
<b>Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon</b>			<b>044 421 21 21</b>
<b>Spital Bülach</b>			<b>044 863 22 11</b>
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>			<b>079 819 19 19</b>
<b>Gesundheitsdienste Bachenbülach</b>			
<b>Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin</b>		<b>044 860 64 64</b>	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		<b>Fax 044 860 06 35</b>	
<b>Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin</b>			<b>044 860 93 28</b>
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
<b>Schulzahnklinik</b>			<b>044 860 38 66</b>
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
<b>Coop Vitality</b>			<b>044 860 29 19</b>
im Coop Center, Grabenstrasse			<b>Fax 044 860 32 13</b>
<b>Spitex-Verein Bachenbülach</b>			<b>044 862 00 51</b>
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach			<b>Fax 044 862 00 51</b>
<b>Hebammendienste</b>			<b>076 372 71 77</b>
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach			<b>079 255 85 28</b>
<b>Rotkreuz-Autodienst</b>			<b>044 860 01 51</b>
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach			
<b>Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz</b>			<b>044 886 30 20</b>
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung			<b>044 860 80 20</b>
<b>Beratungsstellen</b>			
<b>Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf</b>			<b>043 259 95 00</b>
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach (Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)			
<b>Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat Kleinkindberatung Bezirk Bülach</b>			
<b>Mütter- und Väterberatung</b>			<b>044 804 40 39</b>
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
<b>Ehe- und Lebensberatung</b>			<b>044 860 83 86</b>
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
<b>Berufsberatung Bezirk Bülach</b>			<b>044 804 80 80</b>
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
<b>Diverse Kontakte</b>			
<b>Poststelle Bachenbülach</b>			<b>058 453 64 62</b>
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
<b>Kinderkleiderbörse</b>			<b>044 860 33 19</b>
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock			
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			
<b>Spielgruppe Sternli</b>		Monika Graf	<b>044 860 40 20</b>
für Kinder von 3 – 5 Jahren		Barbara Studer	<b>044 860 75 78</b>



# Bachebüler Kalender

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

### JANUAR 2012

02. Januar, Montag  
Mehrzweckhalle  
**Neujahrsapéro**  
Gemeinderat Bachebülach

10.30 – 12.30 Uhr

12. Januar, Donnerstag  
Pavillon  
**Mittagessen für Pensionierte**  
Frauenverein Bachebülach

12.00 – 13.30 Uhr

15. Januar, Sonntag  
Pavillon  
**Gottesdienst**  
Reformierte Kirche Bülach

10.00 Uhr

17. Januar, Dienstag  
Pavillon  
**Filmabend «Wallis – Auenwald und Felsensteppen»**  
Natur- und Vogelschutzverein Bachebülach

20.00 Uhr

19. Januar, Donnerstag  
Pavillon  
**Gemütlicher Nachmittag**  
Seniorentreff Bachebülach

14.00 – 17.00 Uhr

21. Januar, Samstag  
Mehrzweckhalle  
**Fasnachtsumzug**  
Verein Eltern, Jugend & Kind

14.00 Uhr

### FEBRUAR 2012

7. Februar, Dienstag  
Singsaal Schulhaus Halden  
**«Der Goalie bin ig», musikalische Lesung**  
EVP Bachebülach

20.00 Uhr

9. Februar, Donnerstag  
Pavillon  
**Mittagessen für Pensionierte**  
Frauenverein Bachebülach

12.00 – 13.30 Uhr

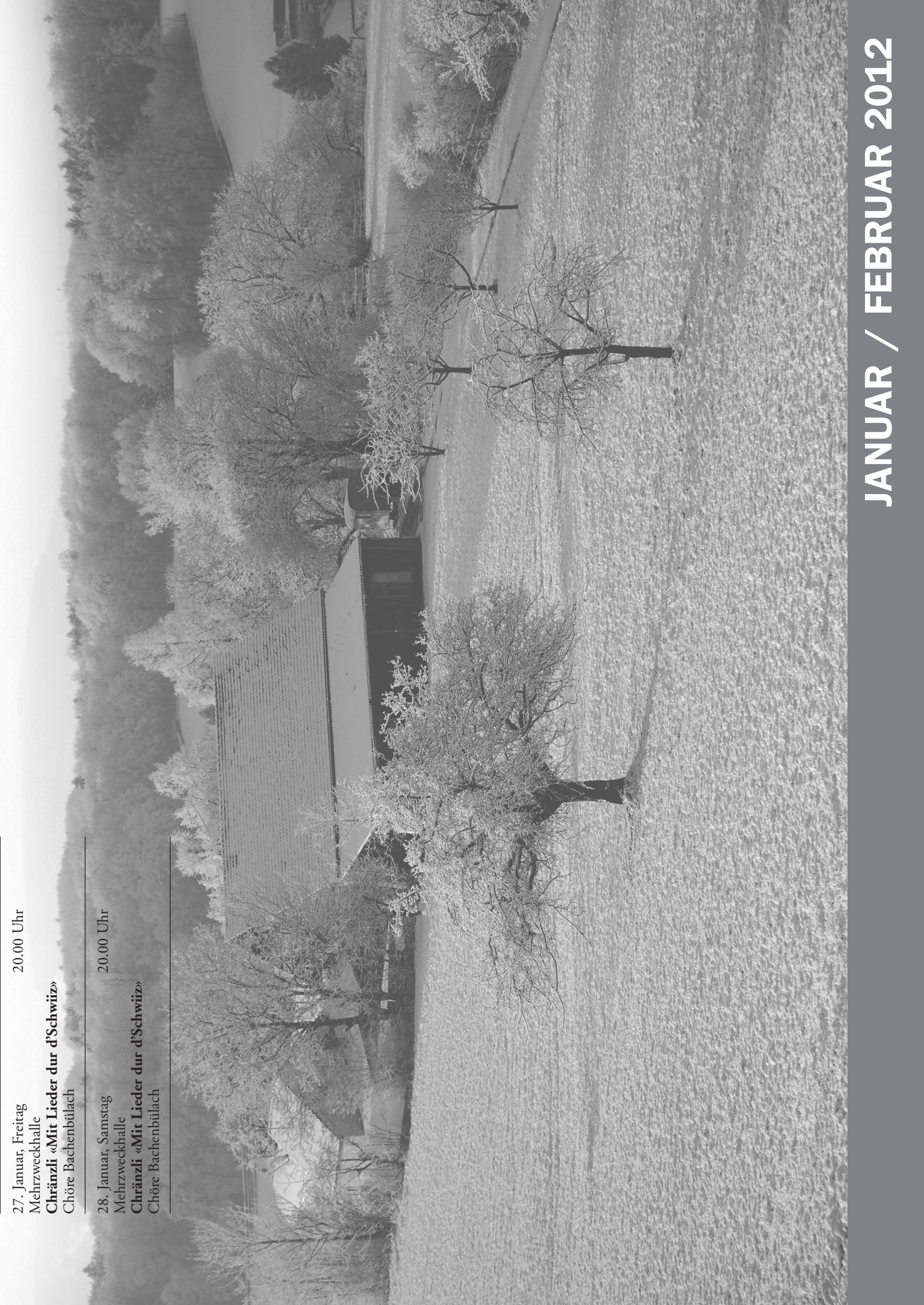
16. Februar, Donnerstag  
Pavillon  
**Gemütlicher Nachmittag**  
Seniorentreff Bachebülach

14.00 – 17.00 Uhr

25. Februar, Samstag  
Ganzes Dorf  
**Papiersammlung**  
Männerchor Bachebülach

09.00 Uhr





27. Januar, Freitag 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle

**Chränzli «Mit Lieder dur d'Schwiiz»**

Chöre Bachenbülach

28. Januar, Samstag 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle

**Chränzli «Mit Lieder dur d'Schwiiz»**

Chöre Bachenbülach

JANUAR / FEBRUAR 2012



## Ärztlicher Notfalldienst

### Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

*Gesundheitsbehörde Bachenbülach*

# Seniorentreff Bachenbülach



Seniorentreff  
Bachenbülach

## Gemütlicher Nachmittag

Donnerstag: 19. Januar 2012  
Zeit: 14.00 Uhr  
Ort: Pavillon bei der Mehrzweckhalle

Senioren, im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Jüngere interessierte Personen sind ebenfalls herzlich willkommen.

## Vom Krankenasyll zur Klinik Bülach

Dr. med. Walter Grete und Ueli Mäder (Bilder) berichten über 111 Jahre Bülacher Spitalgeschichte – damit wir die Vorzüge der Gegenwart wieder richtig schätzen lernen.

Im Kurzfilm und mit historischen Aufnahmen erleben Sie den Spitalaufenthalt unserer Grosseltern, als Kranksein im Spital noch Armut, Absonderung, Leiden, Gehorsam und gar Mitarbeit bei der Pflege bedeutete, als das Spital noch von Spenden lebte, als im Spitalgarten noch Hühner gefüttert und Gemüse angebaut wurde, als die Schwestern noch im Spital wohnten und vieles mehr.

Ja, das waren noch Zeiten! Welch grosse Fortschritte sind im Gesundheitswesen doch gemacht worden. Ein höchst interessantes Zeitdokument wird uns angeboten werden. Wir freuen uns, Sie liebe Seniorinnen und

Bei einem feinen Kaffee oder Tee und dem beliebten Zopf haben Sie anschliessend Gelegenheit, Ihre Eindrücke und Erfahrungen auszutauschen.

## Abholdienst:

Rösli + Hans-Peter Müller, Tel. 044 860 33 33

## Vorschau:

Unsere weiteren Seniorentreffs finden an folgenden Daten statt:

16. Februar 2012, 15. März 2012 jeweils im Pavillon um 14.00 Uhr. Saisonschlussreise am 26. April 2012 ganzer Tag

*Ein gutes und gesundes neues Jahr wünscht Ihnen  
Ihre Vorbereitungsgruppe*





## Alterszentrum im Grampen Bülach

### Veranstaltungen im Januar

#### «JazzInn im Grampen»

Freitag, 20. Januar 2012, 20.15 Uhr  
**Alfredo Ferrario e Gianni Sanjust**  
*Italian Clarinet Summit*

Reservationen über Telefon 043 411 37 36

#### Musikalisches

Mittwoch, 25. Januar 2012, 15.30 Uhr  
**Gemeinsames Singen im Grampen**  
Mit Peter Winiger  
im Surber-Saal

#### Diverses

Sonntag, 01. Januar 2012, ab 11.00 Uhr  
**Prosit Neujahr und Einladung zum Brunch**  
im Restaurant

Montag, 02. Januar 2012, ab 18.30 Uhr  
**Bächtelen**  
im Restaurant

Montag, 09. Januar 2012, 14.00-17.00 Uhr  
**Tanznachmittag 50+ mit dem «old friends»**  
im Restaurant

Sonntag, 15. Januar 2011, 10.00 Uhr  
**Philosophie-Treff**  
im Aufenthaltsraum im 3. OG

Montag, 16. Januar 2012  
**Fibro-Treff Oase Bülach**  
im Aufenthaltsraum 2. OG

Freitag, 20. Januar 2012, 14.30 Uhr  
**Diavortrag mit Samuel Haldemann:**  
**«Uri – Innerschweiz»**  
im Surber-Saal

Freitag, 27. Januar 2012, 15.30 Uhr  
**Präsentation Strickmode-Kollektion**  
**von Mille Maglie**  
im Surber-Saal

#### Galerie «Im Grampen»

**«Leichtigkeit und Lebensfreude»**  
**von Esther Schmid-Landert**  
Vernissage: Freitag, 06. Januar 2012  
Austellung bis 3. Februar 2012

**«Fotogedichte» von Annina Suter**  
Wochenendaustellung 28. und 29. Januar 2012

#### Vorschau Februar

Montag, 06. Februar 2012  
Tanznachmittag mit den Strassberg Oldies

Mittwoch, 15. Februar 2012  
Konzert mit den Tango Tres

Freitag, 02. März 2012  
Musik des Herzens mit dem Duo Anima

#### und sonst...

Unser Restaurant «Im Grampen» ist täglich für Sie geöffnet (365 Tage) von 8.00 – 19.00 Uhr  
Reservationen über Telefon 043 411 37 40,  
[www.alterszentrum-buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch)  
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

#### Kontakt

**Stiftung**  
**Alterszentrum**  
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Tel. 043 411 37 37  
[www.alterszentrum-buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch)

## Ajuga



### Kontakte

Plattform Glattal, 8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47, Nora Tschudi

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00 oder Telefax: 044 804 80 01

E-Mail: [nora.tschudi@plattformglattal.ch](mailto:nora.tschudi@plattformglattal.ch)

## Pfadi Pulacha



### D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: Weitere Infos über die Pfadi findest du unter [www.pulacha.ch](http://www.pulacha.ch)

### Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. -3. Sek.)

Jens Lochbihler «Timon»  
Tel. 044 862 09 74, [timon@pfadis.ch](mailto:timon@pfadis.ch)

### Meute Manticor (Bienli- und Wölfli-Pfadi, 1. Kl. - 4. Kl.)

Morris Mendelin «Beastie»  
Tel. 044 861 16 67, [beastie@pfadis.ch](mailto:beastie@pfadis.ch)

### Trupp Larix (Meitli-Pfadi, 5. Kl. - 3. Sek.)

Selina Mehr «Nuria»  
Tel. 044 861 10 30, [nuria@pulacha.ch](mailto:nuria@pulacha.ch)

Anzeige

TANK LEER?  
044 217 70 40

Ihr Partner für  
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland  
[www.landizueriunterland.ch](http://www.landizueriunterland.ch)

agrola.ch




## Pfadi Region Seldwyla

### Regionsübergabe

Ende November wurde das Amt des Regionsleiters der Pfadiregion Seldwyla nach 6 Jahren von Cyril Mathis (Glattfelden, Pfadiname Tschipo) an Christoph Pfister (Wil ZH, Pfadiname Orbiter) übergeben. Die Pfadiregion Seldwyla umfasst die Gebiete Bülach und Umgebung (Abteilung Pulacha) sowie das Rafzerfeld und Umgebung (Abteilung Rhenania) und besteht aus ca. 240 Pfadis.

Die Aufgaben des Regionsleiters bestehen unter anderem aus der Koordination der Leiterausstellung, der Jahresplanung und Organisation von regionalen Pfadianlässen sowie der Besetzung und Leitung des Regionsteams und Überwachung der Abteilungen. Des Weiteren ist er erste Ansprechperson für ausserordentliche Angelegenheiten, ist verantwortlich für Problem- und Konfliktbewältigung innerhalb der Pfadiregion und stellt ausserdem das Bindeglied zu übergeordneten

Organisationen wie Pfadi Züri und PBS (Pfadibewegung Schweiz) dar. Schliesslich ist der Regionsleiter auch Herausgeber der Regionszeitung.

Weitere Informationen zum Jugendverein Pfadi sind unter [www.pfadis.ch](http://www.pfadis.ch) zu finden.



Anzeige

Eine Bank, auf der  
Sie sich zurücklehnen  
können.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank  Zürcher  
Kantonalbank



# Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland

SUCHT  
PRÄVENTION  
ZÜRCHER UNTERLAND

## Töchter und Söhne werden erwachsen: Eine Herausforderung für Eltern!

Im Säli eines Restaurants steckten sie während vier Abenden die Köpfe zusammen: Eltern von Jugendlichen zwischen 16 und 25. Jedes Mal war die Gruppe der Mütter und Väter etwas anders zusammengesetzt und ein anderes Thema stand im Zentrum. Aber alle Eltern hatten ähnliche Fragen auf dem Herzen:

«Wie handhabt ihr das mit den Rechten und Pflichten, wenn die Jugendlichen volljährig sind?»

«Wie sage ich es meinem fast erwachsenen Sohn, wenn ich mir Sorgen mache wegen seinem Alkoholkonsum?»

«Kann mir jemand einen Rat geben? Unsere Tochter ist volljährig, verbringt halbe Nächte am Computer und hat Probleme in der Lehre.»

Gerade dann, wenn die Söhne und Töchter aus der Schule sind, steht man als Vater oder Mutter vor kniffligen Fragen, kommt aber nicht mehr so einfach mit andern Eltern ins Gespräch. Viele nutzten deshalb das Angebot zum Austausch im vergangenen Jahr. Und darum gibt es auch 2012 wieder solche Gesprächsrunden: Eine Reihe im Säli des Restaurants Rathausstube in Bülach, eine weitere Reihe im Gemeinschaftszentrum Roos in Regensdorf.

### Die Veranstaltungen im Überblick:

Dienstag, 17. Januar 2012, 19.30 Uhr  
in Regensdorf

Donnerstag, 2. Februar 2012, 19.30 Uhr  
in Bülach

#### **Alkohol, Tabak, Cannabis und andere Verführungen**

Wie viel Eigenverantwortung können unsere Söhne und Töchter tatsächlich übernehmen? Was ist unsere Aufgabe, wenn wir uns Sorgen machen?

Dienstag, 14. Februar 2012, 19.30 Uhr  
in Regensdorf

Donnerstag, 1. März 2012, 19.30 Uhr  
in Bülach

#### **Digitale Medien, unsere jungen fast Erwachsenen und wir**

Wie viel ist für das Wohl der jungen Menschen zu viel? Dürfen, sollen, müssen wir uns als Eltern einmischen? Mit dabei: Susan Wiederkehr.

Dienstag, 6. März 2012, 19.30 Uhr  
in Regensdorf

Donnerstag, 22. März 2012, 19.30 Uhr  
in Bülach

#### **Veränderte Beziehungen in der Familie**

Wie verändert sich unsere Beziehung als Eltern zu ihnen? Was wird anders bei uns Eltern selber?

Dienstag, 10. April 2012, 19.30 Uhr  
in Regensdorf

Donnerstag, 19. April 2012, 19.30 Uhr  
in Bülach

#### **Volljährig, doch die Füsse noch unter unserem Tisch**

Wie verändert die Volljährigkeit der Söhne und Töchter das Familienleben? Wie verändern sich Rechte und Pflichten?

Organisiert und moderiert werden diese kostenlosen Gesprächsrunden durch die Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland. Auf deren Homepage finden Sie alle näheren Angaben über Daten, Zeiten, Orte und Schwerpunktthemen: [www.praevention-zu.ch](http://www.praevention-zu.ch), unter den Dienstleistungen für Eltern. Oder Sie informieren sich über Telefon 044 872 77 33.

## Cheernagel-Büüni

### Was ist nun, Scrooge?

Am ersten Dezemberwochenende führten die Cheernagel-Büüni, Sängerinnen des Frauenchors und Kinder der vierten Primarklassen in Bachenbülach das «Weihnachtslied» von Charles Dickens auf. Es war für alle Beteiligten wieder ein schönes Erlebnis und auch die vielen grossen und kleinen Kinder im Publikum liessen sich von den drei Weihnachtsgeistern in ihren Bann ziehen.



Als Veranstalter möchten wir uns bei allen Mitspielerinnen und Mitspielern, Helferinnen und Helfern sowie den drei Lehrerinnen Lilo Blaser, Sabrina Massaro und Isabelle Vögelin ganz herzlich bedanken, ebenso bei Flurina Pfister für die musikalische Hilfe und bei unseren Sponsoren, insbesondere den Gemeinden Bachenbülach und Winkel für den finanziellen Rettungsschirm.

Nun machen wir uns aber bereits Gedanken zum nächsten Winter, denn das Weihnachtsmärchen sucht Adoptiveltern: eine möglichst grosse Patchwork-Familie, die sich einmal im Jahr um die Aufführung kümmert. Wir haben daher für den 10. Januar 2012 um 10.30 Uhr das Säali im Freihof Bachenbülach reserviert. Wir werden dort nochmals kurz über die Aufführung sprechen – vielleicht gibt's bis dahin noch ein paar Neuigkeiten – und uns mit allen, denen an der Zukunft des «Weihnachtslieds» gelegen ist, darüber unterhalten, wie es denn nun weitergehen könnte.

Sie sind alle herzlich zu einem zwanglosen Kaffee und einem angeregten Schwatz eingeladen! (Anmeldung ist nicht nötig)

Wir freuen uns über jeden Besuch.

*Und bis es so weit ist, wünschen wir Ihnen an dieser Stelle noch alles Gute zum neuen Jahr  
Ihre Cheernagel-Büüni*



### Auf ein Neues

Ein neues Jahr – nochmals von vorne anfangen – gute Vorsätze – ein neues Leben, eine neue Liebe!

Gerne stimmen wir von der Cheernagel-Büüni in den allgemeinen Chor der Glückwünsche ein. Auch wenn die Realität des politischen, gesellschaftlichen und finanziellen Lebens düster aussehen mag, auch wenn das neue Jahr bedeutet, dass man wieder ein Jahr älter wird, und auch wenn man ganz genau weiss, dass die Halbwertszeit der guten Vorsätze enorm kurz ist – es ist schon ermutigend, wie viele Leute das Jahr unter positiven Vorzeichen in Angriff nehmen. Neben den guten Vorsätzen sind da immer auch die Glückwünsche und die

freundlichen Grüsse, die noch weit in den Januar hinein verteilt werden.

Eigentlich befasst sich das neue Stück der Cheernagel-Büüni mit einer ähnlichen Situation. Zwar geht es nicht ums neue Jahr, aber für die beiden Herren Max Wanner und Sepp Rüedi sozusagen um ein neues Leben und für Dr. Schoellkopf immerhin noch um eine neue Liebe.

Und für uns, die Cheernagler, immerhin um eine neue Produktion! Auch da kommen die guten Vorsätze zum Tragen. Bereits schleppen wir passende Kleidungsstücke und das halbe Mobiliar von zu Hause ins Probelokal, summen «Quando, quando quannn-doooo»

oder die Ballettmusik zu «Coppelia» und halten in Zeitungen und Werbesendungen Ausschau nach allem, was irgendwie einen Zusammenhang zu unserem Stück haben könnte. Es ist die Zeit der Hoffnung, die Proben machen Fortschritte und alles scheint gut zu werden.

Lassen Sie uns in dieser Stimmung «E guets Neus» rufen, so lange die Silberstreifen am Horizont noch zu sehen sind!

*Ihre Cheernagel-Büüni*

Nachtrag: Was die Pinzette in der Abbildung soll? Vielleicht: «Es isch na ganz neu – mach mer kä Tööpe druuf!» – Sollten Sie eine andere (bessere) Erklärung haben, tragen Sie sie doch in unser Gästebuch unter [www.cheernagel.ch](http://www.cheernagel.ch) ein!



Anzeige

# TRAUM LICHT

Therapeutische Praxis und Kinderwerkstatt  
Cornelia Fürer

- Craniosacral-Therapie für Erwachsene und verhaltensauffällige Kinder
- Blockflötenunterricht für Kinder im Zirkuswagen

Cornelia Fürer  
Therapeutin und Primarlehrerin  
Römerweg 2  
8185 Winkel

Tel. +41 (0)44 860 59 85  
Mobil +41 (0)79 765 96 80  
[info@traumlicht.ch](mailto:info@traumlicht.ch)  
[www.traumlicht.ch](http://www.traumlicht.ch)



## Dorfmusik Bachenbülach

### S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2011 ist schon wieder Vergangenheit. Im Dezember war die Dorfmusik nochmals sehr fleissig und absolvierte mehrere Auftritte.

### Weihnachtsmarkt bei der Gärtnerei Meier in Lufingen

Die Teilnahme am Weihnachtsmarkt der Gärtnerei Meier in Lufingen gehört zur Tradition der *dmbb*. So trafen sich die Musikantinnen und Musikanten am Sonntag, 20. November 2011, für ein gemütliches Frühschoppenkonzert. Die Marktbesucher bedankten sich mit grossem Applaus für die musikalische Unterhaltung. Nach dem Konzert hatten dann auch die *dmbb*-ler Gelegenheit, den wunderschönen Weihnachtsmarkt mit seinen unzähligen Ständen zu erforschen.

### Bachebüler Wienachtsmärt vom 3. Dezember 2011



Selbstverständlich hat sich die *dmbb* auch in diesem Jahr wieder am Bachebüler Wienachtsmärt beteiligt. An verschiedenen Orten, drinnen und draussen, wurde musiziert und auf musikalische Art und Weise weihnachtliche Stimmung verbreitet. Im Probelokal konnte man sich bei einem feinen Kaffee aufwärmen und in gemütlicher Gesellschaft beisammen sitzen. Die von Moni zubereitete Gerstensuppe fand ebenfalls reissenden Absatz. Die *dmbb* erwirtschaftete einen stattlichen Erlös, so dass der Stiftung Pigna in Kloten ein Betrag von Fr. 500.00, der Stiftung Sternschnuppe Fr. 400.00 und dem Verein für Blindenführhunde VBM Fr. 100.00 überwiesen werden kann. Danke an alle Helfer, welche sich unentgeltlich in den Dienst der guten Sache gestellt haben, und an die zahlreichen Spender.

Soviel zum Vergangenen. Die *dmbb* blickt nun erwartungsfroh auf 2012. Nachstehend eine kleine Vorschau:

### 18. Bachebüler Blasmusig-Sunntig

Bereits jetzt möchte ich auf den 18. Bachebüler Blasmusig-Sunntig vom 4. März 2012 hinweisen. Die *dmbb* freut sich schon auf die beiden Gastskapellen, die Blaskapelle ZIMMERBERG aus Wädenswil ZH und die Blaskapelle VENOVA aus dem Berner Oberland. Im Februar-Mosaik werden die beiden Formationen näher vorgestellt. Eines schon vorab: Es erwartet Sie wiederum ein Sonntag voller



hochstehender Blasmusik. Lassen Sie sich diesen Genuss nicht entgehen.

### **19. Schweizerisches Blaskapellentreffen**

Vom 7. bis 9. September 2012 findet in Bischofszell TG das Schweizerische Blaskapellentreffen statt. Selbstverständlich nimmt auch die *dmbb* an diesem grossen Anlass teil. Nachdem ein neuer Bewertungsmodus mit verschiedenen Stärkeklassen eingeführt worden ist, wird die *dmbb* wieder an den Bewertungsspielen teilnehmen. Ausserdem wird man die Musikantinnen und Musikanten an verschiedenen Freikonzerten in der Stadt Bischofszell hören und sehen können. Gerne werde ich in einer der folgenden Ausgaben des «Bachebüler-Mosaik» darüber informieren.

### **Vorschau**

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an folgenden Anlässen:

#### **4. März 2012**

18. Bachebüler Blasmusig-Sunntig in der Mehrzweckhalle

#### **15. April 2012**

Musikalische Unterhaltung am Frühlingsbrunch der Cheernagel-Büüni in der Mehrzweckhalle

#### **08./09. September 2012**

Schweizerisches Blaskapellentreffen in Bischofszell TG

#### **03. November 2012**

Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

#### **25. November 2012**

Weihnachtsmarkt, Blumenland Meier in Lufingen

#### **01. Dezember 2012**

Weihnachtsmarkt Bachenbülach (mit Musig Beizli im Sprützehüsli)

Im Namen der Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* wünsche ich Ihnen frohe Festtage, gute Gesundheit und das Allerbeste für das kommende Jahr. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüessen  
S'Baritönl*

### **Kontakt**

#### **Präsident**

Hans Studer  
Weieracherstr. 7  
8184 Bachenbülach  
Tel. 044 860 91 13  
[www.dm-bb.ch](http://www.dm-bb.ch)

## **Frauenverein Bachenbülach**

### **Danke**

### **Ein herzliches Dankeschön**

an alle HelferInnen und an alle Weihnachtsmarkt-BesucherInnen.

Dank Ihrer grossen Mithilfe und tatkräftiger Unterstützung wird es uns wieder möglich sein, einen schönen Reinerlös an verschiedene wohltätige Institutionen zu spenden. (Genauere Zahlen werden im Februar-Mosaik veröffentlicht.)

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes, glückliches Neues Jahr.



*Frauenverein Bachenbülach  
Der Vorstand*



Frauenverein  
Bachenbülach



## GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

### Kontakte

**Präsident:**

Stephan Hartung  
c/o agdacom, Postfach 10  
8184 Bachenbülach  
Telefon: 044 814 15 55  
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

**Vizepräsidentin:**

Carole Haari  
c/o Haari AG, Kasernenstrasse 4  
8184 Bachenbülach  
Telefon: 044 864 80 90  
info@gewerbe-bachenbuelach.ch



## Jodelchörli Bachenbülach

### Reisebericht: Jodlerreise 2011

Abfahrt am Morgenfrüh bei schönstem Wetter ab Trotte Bachenbülach. Via Eglisau – Wasterkingen ging die Fahrt Richtung Schwarzwald nach Weilheim zur Brauerei Waldhaus. Im Biergarten gab es einen feinen Apero, gespendet vom Passiv-Mittglied Walter. Anschliessend genossen wir im Gasthaus ein sehr gutes Mittagessen, welches jeder nach seinen eigenen Wünschen bestellen konnte. Dazu gehörte auch ein feiner Blauburgunder aus dem heimischen Rebberg. Der Wein wurde gespendet von Gritli Studer.

Der Höhepunkt folgte dann nach dem Essen. Der Besitzer vom Gasthof Brauerei Waldhaus

Helmar Schmidt sowie seine Gattin gesellten sich zu uns, war er doch der erste Fahngötti des Jodelchörli Bachenbülach (Jodelsextett vom Rhein). Wir begrüßten sie gerne mit einigen Jodel- und Duettliedern. Beim Lied «D'Erinnerig», geschrieben von Gritli Studer, Eglisau, gab es ein paar Tränen in Erinnerung an die vergangenen Zeiten, denn die Freundschaft dauert doch schon 50 Jahre.

Nach der herzlichen Verabschiedung ging die Fahrt nach St. Blasien. Dort besuchten wir die wunderschöne Domkirche und das Städtchen. Weiter führte uns der Fahrer Jean nach Seeburg am Schluchsee. Im Hotel Hubertus war Kaffee mit Kuchen angesagt (einige nahmen aber lieber ein Bierchen). Auf der Terrasse mit dem wunderschönen Blick zum blauen See und Feldberg konnten wir die Reise ausklingen lassen.

Langsam wurden die nicht mehr so jungen Reisenden ein wenig müde und freuten sich auf den Heimweg, über die Höhenstrasse Hochstauen (Brenden/Berau) fuhren wir zurück zum Abfahrtsort.

Vielen Dank dem Organisator und der Flughafen-Zürich AG für das zur Verfügung gestellte Fahrzeug.



*Jodelchörli Bachenbülach*

## Samariterverein

**Wir sind Samariter. Bachenbülach und Winkel als Partner in einem gemeinsamen Verein.**



Samariterverein

Diese freundliche Einladung sollte ich nicht ausschlagen, so dachte ich und nahm sie an. Es ist ein aussergewöhnlicher Anlass, denn nur ein Mal im Jahr treffen sie sich zu einer gemeinsamen Übung, die hiesige Feuerwehr und der Samariterverein. Gemeinsam tun sie es aus gutem Grunde. Wird ein Notstand ausgerufen, so sind sie ein Gespann von äusserster Wichtigkeit. Dann gilt es, dass ein jeder seine Position bis aufs Kleinste kennt. Für die 19 Aktivmitglieder glücklicherweise kein Thema seit der Gründung vor 32 Jahren. Beinahe unglaublich, dass gleich einige Mitglieder seit dieser Zeit aktiv dabei sind.

Also bin ich heute ein Gast und freiwilliger Teilnehmer beim Samariterverein. Alle Mitglieder tun dies übrigens aus freien Stücken, denn sie lieben ihre Aufgabe. Diese Hingabe, wie sie die Übungen angingen, berührte und freute mich. Ein absolut gelungener Abend, so würde ich es mal ausdrücken. Doch alles der Reihe nach. Nach der Begrüssung eine kurze Programmübersicht zu diesem Abend. Stühle werden gefasst und man stellte sich in einem Kreis auf. Der laue Abend lud ein, den Platz unter freiem Himmel einzunehmen.

Der erste Teil des Abends wurde von Andreas Peter, ref. Pfarrer, mit einem Referat über «Care-Team» Arbeit eröffnet. Er macht die Wichtigkeit deutlich, mit Personen nach psychisch belastenden Ereignissen sehr natürlich umzugehen. Ein Stein des Anstosses würde für sie bedeuten, aus Scham oder Unsicherheit umgangen zu werden. Wenn man die Betroffenen nicht anspricht und nicht mit ihnen redet, lässt sich ein Ereignis schwerer verarbeiten. Referent Andreas Peter fordert uns eindringlich auf, man solle auf Betroffene zugehen, mit ihnen reden und nochmals reden. Natürliches Reden sei hier die geeignetste Therapieform.

Doch nun zum zweiten Teil der Monatsübung mit dem Thema: Verhalten bei Unfall mit Helm. Nach einer fachkundigen Instruktion wird intensiv geübt. Die Übungsleiterin und ihre Assistentin kontrollieren mit Adlerraugen jedes Detail. Ah, es ist noch zu erwähnen, wer dies auf sehr lebendige und verständliche Art herüberbringt. Sie heisst Gabriela Petovello

und ist diplomierte Kursleiterin SSB. Sie hat die Gabe, die Fakten und praktischen Hinweise natürlich und klar zu erklären. Mit einem Lachen gibt sie mir zu verstehen, dass der Spass nicht fehlen darf. Und im selben Atemzug erwähnt sie ihre Assistentin und dass es ohne die zuverlässige Arbeit von Magdalena Risch nicht gehen würde. Magdalena ist ausgebildete Assistentin SSB und Materialverwalterin.

Es ist offensichtlich, die beiden Frauen sind ein perfektes Gespann, welches mit Freude und grossem Engagement wirkt. Auch das Zusammenspiel hier auf dem Übungsplatz überzeugt. Es wird kommuniziert, dass der Helm eines Verunfallten bei Bewusstlosigkeit entfernt wird, da der Verletzte stabilisiert werden muss. Da es Leben zu retten gilt, sind Folgeverletzungen zweitrangig. Ich, als hier liegendes Übungsobjekt, vertraue mich ihrer Integrität an und ich muss sagen, es hat sich sehr sanft angefühlt, ich fühle mich in guter Obhut. Nach dieser ersten Instruktion wird intensiv geübt. Nebst der angewendeten ABC-Kontrolle wird darauf geachtet, dass die Helfer mit gezielten Handgriffen eine bequeme Lage einnehmen, denn die Sanität wird vielleicht nicht gleich zur Stelle sein.

Auch da bekomme ich zu spüren, wie mit Freude an die Aufgabe herangegangen wird. Wie Magdalena sagt, übe sie für den Notfall und auch, weil sie für sich sehr viel lernt. Das könne sie in der Familie anwenden oder Hand anlegen, wenn's in der Nachbarschaft mal «brennt». Auch Dienste als Aussenposten gehören zur Arbeit der Samariter dazu. Diese gelegentlichen Einsätze werden übrigens honoriert. Auch da wird weit im Voraus geplant und die Daten sind den Helfern seit Langem bekannt. Das Jahresprogramm gibt alle Daten preis, inbegriffen sind fünf Nothilfekurse und zwei BLS-AED Kurse. Vielleicht dürfte Sie interessieren, dass pro Jahr 5 fachtechnische Übungen besucht werden müssen.

Die Blutspendenaktion ist ein weiteres Markenzeichen der guten Samariter. Die begehrten Bevölkerungskurse geben Auskunft über Wissen und Können bei lebensrettenden Sofortmassnahmen. Im Ferienpass wird Schülern

ein kindgerechter Erste Hilfe-Kurs angeboten. Die Erste Hilfe in Nothilfe-, Samariter- oder BLS- AED-Kursen ist nicht mehr wegzudenken. Firmenkurse als weiterbildende Massnahme werden ebenfalls angeboten und werden seitens der Samariter sehr empfohlen. Das Schlusswort übergebe ich den Vereinsmitgliedern: Wir Samariter sind das erste Glied in der Rettungskette und wir sind kompetente Partner der Feuerwehr. Unser Samaritergedanke ist kurz und warmherzig – es hilft allen.

*Sandy Langenauer*

Der Samariterverein Bachenbülach bedankt sich ganz herzlich bei Sandy Langenauer für ihren interessanten Bericht. Dieser entstand nachdem sie eine Monatsübung unseres Vereins besucht hat. Besuchen Sie doch auch einmal eine Übung des Samaritervereins Bachenbülach. Wir üben einmal im Monat im Theo-

rieraum des Feuerwehrgebäudes jeweils an einem Mittwoch von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Anschliessend wird bei einem Getränk die Gemütlichkeit gepflegt. Gerne gibt unser Präsident Hans-Joachim Deterling (078 743 12 27 oder hans-joachim.deterling@bluewin.ch) sowie jedes andere Samaritermitglied Auskunft über unser Vereinsleben. Auch im Internet unter [www.abc-samariter.ch](http://www.abc-samariter.ch) können Sie sich informieren. Wir bieten ständige Weiterbildung in Erster Hilfe in Theorie und Praxis. Es besteht auch die Möglichkeit, sich als Materialverwalter, Assistent, Technischer Leiter (TL) oder Kursleiter (KL) auszubilden sowie an Kursen über Moulagieren teilzunehmen. Auch können Sie Ihr Wissen jederzeit einsetzen, sollte ein Notfall an Sie herantreten. Sicherlich wird Ihre fachkundige Hilfe auch bei Bekannten, Freunden oder in der eigenen Familie geschätzt werden. Jeder ist bei uns im Samariterverein Bachenbülach herzlich willkommen.



*30 Jahre Samariterverein Bachenbülach mit den Gründungsmitgliedern*



*Realistische Unfallsituation bei einer Monatsübung*



*Auch die Gemütlichkeit kommt nicht zu kurz*



*Moulagen für Unfallstationen*



*Vereinsmitglieder zeigen der Familie BLS-AEB*

## EVP Bachenbülach

«Der Goalie bin ig» – Pedro Lenz & Christian Brantschen, Dienstag, 7. Februar 2012



Der Goalie war im Knast. Nichts Besonderes. Giftgeschichten halt. Aber jetzt ist er wieder zurück. Ab sofort soll alles anders werden. Der Goalie findet eine Wohnung, sucht einen Job und verliebt sich in die wunderschöne Serviererin Regula. Doch kann ein Mann seine Vergangenheit ablegen wie einen alten Regenmantel? «GOALIE-TOUR» macht Halt in Bachenbülach.

Pedro Lenz an den Worten und Christian Brantschen an den Tasten (Akkordeon, Piano, Melodika, Sounds) performen Lenz' preisgekrönten Roman «Der Goalie bin ig».

Erleben Sie am Dienstag, 7. Februar 2012 ab 20.00 Uhr die beiden Künstler hautnah im Singsaal der Schule Bachenbülach.

«Der Goalie bin ig» ist ein charmanter Schelmenroman, voller Melancholie und Heiterkeit. Pedro Lenz, Schriftsteller, liest die Geschichte vom Goalie in ungekünstelter Umgangssprache. Christian Brantschen, langjähriger Theater- und Filmmusiker, Tastenmann von «Patent Ochsner», begleitet die Episoden mit eigens dafür komponierter Musik.

Wir heissen Pedro Lenz mit Christian Brantschen in Bachenbülach herzlich willkommen. Ebenso Geniesserinnen und Geniesser von musikalischer Lesung. Freuen Sie sich auf diesen einmaligen Abend, der bereits ab 19.00 Uhr an der Bar vor dem Singsaal starten kann!

Sie finden Eintrittskarten für Fr. 30.00 im Vorverkauf in der Altstadt Buchhandlung (044 862 19 10) in Bülach. Oder reservieren Sie Ihren Platz unter [www.evpbachenbuelach.ch](http://www.evpbachenbuelach.ch).

*Veranstaltungs-OK der EVP-Ortsgruppe*



### Kontakt

Präsident:  
Andreas Plath, Rennweg 6,  
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02  
E-Mail: [andreas@plath.ch](mailto:andreas@plath.ch)  
Internet: [www.evpbachenbuelach.ch](http://www.evpbachenbuelach.ch)



## FDP Bachenbülach

### Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und

zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüßen zu dürfen.

### Kontakt:

#### Präsidentin:

Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 24 26



## SVP Bachenbülach

### Die Seite der SVP

#### Unsere nächsten SVP «Stamm» Daten zum vormerken

Mittwoch, 11.01.2012, 19.00 Uhr  
Restaurant Freihof, Bachenbülach  
Thema: die Entsorgung radioaktiver Abfälle geht uns alle an

Mittwoch, 08.02.2012, 19.00 Uhr  
Restaurant Freihof, Bachenbülach  
Gastreferent Dr. Peter Freimüller

Mittwoch, 14.03.2012, 19.00 Uhr  
Restaurant Freihof, Bachenbülach  
Gastreferent NR Alfred Heer

Anschliessend an die interessanten Referate bleibt immer noch genügend Zeit für angeregte und lebhaft Diskussionen oder für andere Verpflichtungen. Besuchen Sie uns doch einfach...

Ich freue mich auf eine rege Anzahl von interessierten Besuchern und natürlich auf viele spannende und lehrreiche Momente an unserem Stamm.

*En guetä Rutsch is neuä Jahr wünscht Eu  
Walti Dietrich*

### Kontakt:

Ueli Maag, Telefon Privat: 043 444 07 32, Telefon Geschäft: 043 444 07 30  
E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch, Homepage: www.svp-bachenbuelach.ch





Reservierung über [www.bvzu.ch](http://www.bvzu.ch)

## Berner-Abende 2012

Gemischter Jodelchor BVZU  
Dirigent: Hermann Hediger

Jodelduett Zaugg/Steiner  
Begleitung: Paul Betschart

Jodelterzett Zaugg/Steiner/Hediger  
Begleitung: Paul Betschart

Örgelgruppe BVZU

Theatergruppe BVZU  
Regie: Jan von Rennenkampff

Tag	Datum	Zeit	Ort
Sa	28. Januar	20.00 Uhr	Embrach, Gemeindehaus
Sa	4. Februar	20.00 Uhr	Neerach, MZG Sandbuck
Mi	8. Februar *	20.00 Uhr	Neerach, MZG Sandbuck
Sa	11. Februar	20.00 Uhr	Neerach, MZG Sandbuck
Fr	17. Februar	20.00 Uhr	Winkel, Dorfzentrum Breiti
Sa	18. Februar	20.00 Uhr	Winkel, Dorfzentrum Breiti
So	19. Februar **	14.00 Uhr	Winkel, Dorfzentrum Breiti

\* nur Theater (ohne Gesang/Musik/Tanz/Tombola)

\*\* Programm ohne Tanz/Tombola

[www.bvzu.ch](http://www.bvzu.ch)

Anzeige

### Unser Spitex-Team braucht Verstärkung!

Wir suchen für unser flexibles Team per sofort oder nach Vereinbarung eine

### Diplomierte Pflegefachfrau (PsyKP, AKP oder gleichwertig anerkanntes Diplom) für 2 – 4 Tage pro Monat



#### Ihre Aufgaben

- Ganzheitliche Pflege, Betreuung, Beratung und Anleitung der Klienten und Klientinnen der Spitex Oberglatt
- Bei Bedarf psychiatrische Bedarfsabklärung und Betreuung

#### Ihre Voraussetzungen

- Diplomierte Pflegefachfrau vorzugsweise im Bereich PsyKP
- Flexibilität, Belastbarkeit und Sozialkompetenz
- Teamfähigkeit und Diskretion
- PC-Anwenderkenntnisse
- Bereitschaft für Wochenendeinsätze

#### Wir bieten

- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- Gutes Arbeitsklima in einem kleinem Team
- Zeitgemäss Anstellungsbedingungen

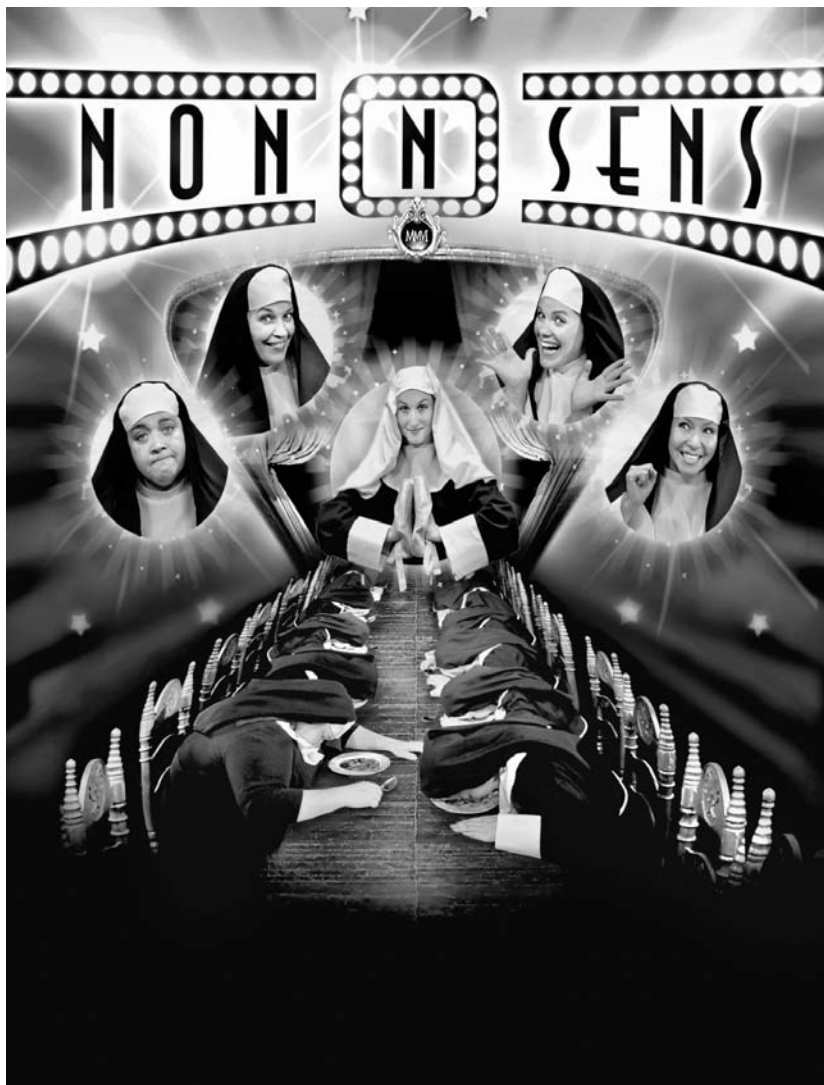
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an Spitex-Verein Oberglatt, Frau Daniela Maag, Rümplangstrasse 6, 8154 Oberglatt

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Daniela Maag, Spitex-Leiterin, Telefon 044 850 12 50, e-mail [spitexoberglatt@bluewin.ch](mailto:spitexoberglatt@bluewin.ch)

## Kammerspiele Seeb

  
KammerspieleSeeb

Im Januar spielen wir weiterhin für Sie:



### NON(N)SENS

Eine turbulente Musical-Komödie

Text und Musik: **Dan Goggin**

Regie, Choreographie, Kostüme: **Björn Bugiel**

Musikalische Leitung: **Dominique Huber**

Aufführungsrechte: **S. Fischer Verlag GmbH**

**Frankfurt am Main**

Übersetzung: **Markus Weber,**

**Thomas Voitkewitsch**

Bühne: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**

eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**

mit:

**Patricia Hodell • Ilka Sehnert •**

**Nicole Sieger • Martina Stach •**

**Stefanie Gygax**

(Cover-Rollen: **Martina Holstein**)

## Umtrunk am Bächtelistag

Montag , 2. Januar 2012

10.30 Uhr – 12.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach



Gemeinderat Bachenbülach

**Spieldaten im Januar 2012:**

Fr	06. Januar 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
Sa	07. Januar 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
So	08. Januar 2012	19.00 Uhr	Non(n)sens
Mi	11. Januar 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
Fr	13. Januar 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
Sa	14. Januar 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
So	15. Januar 2012	19.00 Uhr	Non(n)sens
Mi	18. Januar 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
Do	19. Januar 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
Fr	20. Januar 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
Sa	21. Januar 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
So	22. Januar 2012	Afternoon-Tea	Non(n)sens
Mi	25. Januar 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
Fr	27. Januar 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
Sa	28. Januar 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
So	29. Januar 2012	Matinée	Non(n)sens
So	29. Januar 2012	19.00 Uhr	Non(n)sens

Weitere Vorstellungen **Non(n)sens** und **Die 39 Stufen** im Februar 2012. Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

Abendvorstellung CHF 50.00, Matinée inkl. Frühstücksbuffet CHF 80.00, Afternoon-Tea CHF 75.00

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter [www.kammerspiele.ch](http://www.kammerspiele.ch) oder **Telefon 044 860 71 47**

**Wichtiger Hinweis:** Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG. Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **neu von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47

**Impressum**
**Herausgeberin**

Politische Gemeinde Bachenbülach

**Redaktion Bachebüler Mosaik**

Schulhausstrasse 1  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 864 34 83  
mosaik@bachenbuelach.zh.ch  
Fotos Umschlag: Reini Riederer

**Redaktionsschluss Beiträge:**

jeweils am 15. des Vormonats

**Annahmeschluss Inserate:**

jeweils am 10. des Vormonats

**Insertionspreise**

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter [www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch). Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

**Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate**

Druckzentrum Bülach  
Schützenmattstrasse 18  
8180 Bülach  
Telefon 044 864 85 75  
info@druckzentrum-buelach.ch  
[www.druckzentrum-buelach.ch](http://www.druckzentrum-buelach.ch)



## Spital Bülach

### Delegiertenversammlung Spital Bülach

Die Gemeindedelegierten des Spitalverbands Bülach haben den Voranschlag 2012 gutgeheissen. Das Spital geht 2012 voraussichtlich von einem Betriebsgewinn von Fr. 460'000 aus. Ab 2012 wird der Beitrag der öffentlichen Hand vollumfänglich über die Fallpauschalen durch den Kanton getragen. Im Weiteren wurde an der Delegiertenversammlung über die Statutenanpassung sowie über laufende Projekte und Investitionen informiert.

#### Informationen aus dem Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat erarbeitet im Projekt «Fit2012plus» gemeinsam mit Kadermitarbeitenden die Grundlagen für die zukünftige Führung des Spitals. Bereits liegen die Resultate aus mehreren Arbeitsgruppen vor.

#### Neue Spitalfinanzierung und Statutenrevision

Mit der Teilrevision des KVG und dem neuen Spitalplanungs- und Finanzierungsgesetz (SPFG) ab 01.01.2012 findet ein Wechsel zur Leistungsfinanzierung inkl. Investitionskosten statt. Der Kanton trägt den öffentlichen Kostenanteil zu 100%. Die Gemeinden können weiterhin Eigentümer von Spitälern bleiben. Das Gesundheitswesen wird in Zukunft durch mehr Wettbewerb mit verstärktem Kostendruck geprägt.

Damit die Bestimmungen des (SPFG) auf Zweckverbandsebene umgesetzt sind und das Spital Bülach in diesem veränderten Umfeld handlungsfähig bleibt, werden die Statuten angepasst. Die Hauptmerkmale der Statutenrevision sind die Haushaltfähigkeit des Zweckverbands, und dass die Gemeinden mit Beteiligungen weiterhin Eigentümer bleiben.

#### Prognose Jahresabschluss 2011

Die Zunahme an stationären Patienten wird tiefer ausfallen wie budgetiert; dafür ist die Nachfrage von ambulanten und teilstationären Behandlungen noch grösser als geplant. Der Beitrag der öffentlichen Hand dürfte dadurch rund Fr. 0.5 Mio. tiefer ausfallen wie budgetiert.

#### Allgemeine Informationen aus dem Spital

- Im Oktober hat die Gesundheitsdirektion die Leistungsaufträge ab 2012 erteilt. Das Spital Bülach wird die bisherigen Leistungsaufträge weiterführen und erhält neu Aufträge für Neonatologie sowie für zwei Kompetenzzentren Palliative Care und Akutgeriatrie.
- Mit der neuen Abrechnung nach DRG-Fallpauschalen ab 2012 ersetzt das Spital Bülach das Administrations-Informationssystem, das Radiologie-Informationssystem, das Personal-Informationssystem und erweitert das Klinik-Informationssystem.
- Am 28. Oktober 2011 hat der Rettungsdienst das dritte Ambulanzfahrzeug vom Typ Mercedes Sprinter in Dienst gestellt. Mit den beiden Krankentransportfahrzeugen verfügt der Rettungsdienst Spital Bülach über fünf Fahrzeuge an zwei Standorten.

#### Voranschlag 2012

Der Voranschlag 2012 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 116.2 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 460'000 ab. Er basiert auf einem weiteren Anstieg im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich. Ein wichtiger Teil des Anstiegs ist auf die neu erteilten Leistungsaufträge zurückzuführen. Die Delegierten haben den Voranschlag 2012 genehmigt.

## **Informationen über die bauliche Entwicklung und die laufende Planung**

- Im September 2011 wurde die neue Notfallabteilung nach knapp 8-monatiger Bauzeit und Kosten von Fr. 4,97 Mio. in Betrieb genommen. Die Abteilung verfügt neu über Einzelbehandlungsräume, Notfallröntge sowie einen Isolationsraum.
- Seit Mai 2011 ist in der Urologie ein Zystoskopie- und Röntgengerät im Einsatz mit vielseitiger Diagnostik sowie der Möglichkeit zu direktem Therapiemassnahmen bei Harnstein durch Laser oder Stosswellen.
- Im November 2011 wurde das zweite Durchleuchtungsgerät in der Radiologie durch ein neues Gerät ersetzt. Die Radiologie ist vollständig mit digitalen modernen Geräten ausgestattet.
- Bis Mitte Dezember 2011 wird die Zentralsterilisation umgebaut und auf den modernsten Stand gebracht. Die Abteilung bereitet die im Spital benötigten Sterilinstrumente zentral auf.
- Mitte Januar 2012 ist eine neue Garderobe bezugsbereit mit 284 zusätzlichen Plätzen, um genügend Platz für die gestiegene Mitarbeiterzahl zu bieten.

- Im Februar 2013 kann voraussichtlich die aufgestockte Pflegeabteilung E4 in Betrieb genommen. Das Bauprojekt über Fr. 7.8 Mio. wurde im September 2011 von den Stimmberechtigten mit einem äusserst hohen Ja-Stimmenanteil von 90% genehmigt.
- Die 3. Kreditetappe sieht den Bau eines neuen Behandlungstrakts anstelle des Trakts A aus den Jahren 1900 und 1937 vor. Das Vorprojekt beginnt im 2. Quartal 2012.

## **Spital Bülach**

Im Zürcher Unterland, einer der am stärksten wachsenden Regionen des Kantons Zürich, stellt das Spital Bülach mit den Bereichen Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Medizin, Frauenklinik, Radiologie und Anästhesie mit über 200 Betten und rund 900 Mitarbeitenden eine hochstehende medizinische Versorgung für 160 000 Menschen sicher.

## **Öffentliche Vortragsreihe**

### **Verstopfung: Wenn nichts mehr geht. Wann ist ärztliche Behandlung notwendig?**

Die chronische Verstopfung ist ein häufiges, aber nicht lebensbedrohliches Problem. Trotzdem kann sie die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Mit gezielten Fragen über die Stuhlgewohnheiten kann die Ursache in den meisten Fällen erkannt werden, so dass sich durch Anpassen der Lebensgewohnheiten die Situation häufig verbessert. Verschiedene Darmerkrankungen, welche die Stuhlentleerung erschweren, können durch eine Operation behoben werden. Der Vortrag informiert über Ursachen, die verschiedenen Abklärungen sowie über die Behandlungsmöglichkeiten der chronischen Verstopfung.

Datum: Montag, 16. Januar 2012, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr  
 Referent: Dr. med. Selim Dinçler,  
 Leitender Arzt Chirurgie  
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.  
 Eintritt frei.  
 Plazzahl ist beschränkt.  
 Anmeldung: Telefon 044 863 22 11



### **Schulerschmerzen – wie weiter?**

Das Schultergelenk, ein komplexes Gebilde aus knöchernen Anteilen mit Gelenkabschnitten, Muskeln, Sehnen und Bändern ist aufgrund seiner starken Beanspruchung anfällig auf Abnützung, aber auch Verletzungen. Neben den Abnützungserscheinungen, welche oft schon vor dem 50. Altersjahr beginnen, sind häufig auch Fehlbelastungen verantwortlich für Beschwerden im Schultergürtel. In unserer Reihe von Publikumsvorträgen werden wir speziell die Ursachen und die Behandlungsmöglichkeiten diskutieren.

Datum: Mittwoch, 1. Februar 2012,  
19.30 bis ca. 21.00 Uhr  
Referenten: Dr. med. Markus Els,  
Chefarzt Orthopädie  
Dr. med. Thomas Ebert,  
Leitender Oberarzt Medizin  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.  
Eintritt frei.  
Platzzahl ist beschränkt.  
Anmeldung: Telefon 044 863 22 11

### **Mein Baby kommt bald zur Welt**

#### **Informations-Abend**

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

#### **Nächste Daten**

Montag, 06. Februar 2012  
19.30 bis ca. 21.00 Uhr  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

#### **Storchen-Kaffee**

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

#### **Nächste Daten**

Samstag, 14./28. Januar 2012  
Samstag, 11. / 25. Februar 2012  
Samstag, 10. / 24. März 2012  
Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach  
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

### **Kontakt**

**Spital Bülach** Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Tel. 044 863 22 11  
gebs@spital-buelach.ch, www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch

# Fasnachtsumzug Bachenbülach

## 21. Januar 2012

*Achtung! Neue Route!*

**Treffpunkt 13.45 Uhr** bei der Mehrzweckhalle

**Start 14.00 Uhr**

Wir laufen folgende Route ab:

**Mehrzweckanlage – Dorfstrasse – Lachenstrasse- Püntenstrasse –  
Rennweg – Dorfstrasse – Mehrzweckanlage.**

**Dieses Jahr mit kräftiger musikalischer Unterstützung  
der Voll- Gas- Chlöpfer aus Wiezikon**



**Im Anschluss zum Umzug gibt's noch ein kleines Konzert vor der MZH. Festbänke laden ein zum Verweilen mit Kaffee, Kuchen, Wienerli, Bouillon und weiteren Getränken.**



**Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:**

Priska Maag, Telefon 044 860 98 29 oder per E-Mail [fam.maag@sunrise.ch](mailto:fam.maag@sunrise.ch)

